



MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und den Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

DIESE WOCHE

Bekanntmachungen	S. 3
Nachrichten aus MEERSBURG	S. 8
Nachrichten aus HAGNAU	S. 24
Nachrichten aus STETTEN	S. 32
Nachrichten aus DAISENDORF	S. 35
Kirchliche Nachrichten	S. 38
Gemeindeverwaltungs- verband	S. 42



Kibardin- Quartett

Russische Tangos –
Hommage an Efim Jourist

SO 27.05.

18:00 Meersburg
Neues Schloss,
Spiegelsaal

27, erm. 25 €

Verkauf: Gästeinformation Meersburg, Kirchstraße 4, 88709 Meersburg
T: +49 107532/440-400, info@meersburg.de, www.reservix.de





**Stadtbücherei
Meersburg**

Einladung zum

Kamishibai Erzähltheater

-Freunde-

Freitag, 08. Juni 2018 um



Ab ca. 3 Jahren, Anmeldung wünschenswert.

88709 Meersburg
Telefon: 07532/440266
Email: buecherei@meersburg.de





NOTRUFERE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf 110

**Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr 112**

- Feuerwehr
- Notfallrettung
- Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus 4308-0

**Integrierte Leitstelle des
Bodenseekreises (allg.)**

**Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)**

Behördenrufnummer 115

DLRG-Wasserrettungswache 440-2860

**Polizeiposten
Meersburg 43443
Überlingen 07551/8040**

**Wasserschutzpolizei
Überlingen 07551/949590
oder 07551/94959109**

**Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensegl 5 07544/741465**

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW 0800 3629-477

**Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See 0800 505-3333**

**Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH 05722/914575
Harl 17°, 31675 Bückebug
Fax: 05722 913121
E-Mail: info@telecab.de**

**Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche 440-1860
o. 440-1861**

**Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg 07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit 07544/8121**

**Sperrhotline für den neuen
Personalausweis 0180 1333333**

**Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104**

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlidingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:

Mittwoch, 23.05.2018
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

Mittwoch, 30.05.2018
Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193

Donnerstag, 24.05.2018:
Pflummern-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg,
Tel.: 07554/250

Freitag, 25.05.2018:
Rats-Apotheke, Mimmehausen,
Tel.: 07553/8773
St. Martin-Apotheke, Sipplingen,
Tel.: 07551/2563

Samstag, 26.05.2018:
Apotheke Owingen, Owingen,
Tel.: 07551/66668
Kuony-Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/7021

Sonntag, 27.05.2018:
Löwen-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/944777
Panda-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/9523230

Montag, 28.05.2018:
Bären-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/8400
Die Obere Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2349

Dienstag, 29.05.2018:
Münster-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63329
Physikats-Apotheke, Wald,
Tel.: 07578/92120

Mittwoch, 30.05.2018:
Apotheke im Rosenhof, Bermatingen,
Tel.: 07544/91151
Kur-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63191

Donnerstag, 31.05.2018:
Apotheke im La-Piazza, Überlingen,
Tel.: 07551/916492
Central-Apotheke, Pfullendorf,
Tel.: 07552/5212

Hinweis:
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

Giftnotruf 0761/19240
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen, **Tel. 07541/7010**

oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen 110

Alten- und Pflegeheim
„Dr.-Zimmermann-Stift“
Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**
Fax 07532/440-240

**Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0**

Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0

Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.

Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr
Tettngang

Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,
88069 Tettngang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen
Helios Spital, Härtenweg 1,
88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

**Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen
Bereitschaftsdienst lautet: 116 117.**

**In lebensbedrohlichen Situationen ist der
Rettungsdienst/Notarzt unter der Notruf-
nummer 112 zu alarmieren.**

Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

Augenarzt: 0180-1929346
Kinderärztlicher Notdienst: 0180-1929291
Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00
Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)
ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik
An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik

HNO: 0180-6077211 (SA / SO / Feiertag von
10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr erreichbar)

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704
AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,
Beschützendes Haus Bodenseekreis,
Tel. 07541 - 4893626
Tel. 07541-4893626

Notruf für Frauen und Mädchen
Verein „Frauen helfen Frauen“,
Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge
Schwarzwald Bodensee e.V.
Tel. 0800/1110-111 o. -222
gebührenfrei und vertraulich!
Tierschutzverein, Tel. 07541/6311

Weisser Ring e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von
Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst
über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen,
Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfall-
dienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-
17.00 Uhr.

SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN



m meersburg
am bodensee

DAS BESONDERE THEMA

Freitag, 25.05.2018
17.00 Uhr

Führung durch die Unterstadt
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Vom Bismarckplatz, über die Seestraße zur magischen Säule auf der Mole, zurück durch die Unterstadtstraße zum Brunnen und in die Unterstadtkirche mit Peter Schmidt

Teilnahmegebühr:
€ 5,00 / € 3,50 mit Gäste- oder Bürgerkarte mind. Teilnehmerzahl: 3 Personen
Treffpunkt/Veranstalter: Meersburg Tourismus Kirchstraße 4

KULTUR | GESCHICHTE | GENUSS | FREIZEIT

Freitag 1.06.2018, 20:00 Uhr
Katholische Pfarrkirche Meersburg

Horn trifft Orgel
Lars Magnus, Horn
Daniel Himmelseher, Orgel



Werke von
Bernhard Krol
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Johann Sebastian Bach
Daniel Himmelseher
Luigi Cherubini

Eintritt frei
Für Ihre Spende am Ende des Konzerts danken wir herzlich

Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg e. V.

kultur unterm dach –
die Kulturreihe des *vineum bodensee* präsentiert doppelten Comedygenuss:
doppellacher – Markus Kapp und Lars Sörensen

Wann: Donnerstag, 7. Juni um 20.00 Uhr
Wo: *vineum bodensee*, Veranstaltungssaal, Vorburggasse 11 in Meersburg
Was: doppellacher Comedyabend mit Markus Kapp und Lars Sörensen
Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €
Vorverkauf: v
vineum bodensee, Vorburggasse 11, 88709 Meersburg, Tel: 07532 440-2620, info@vineum-bodensee.de oder bei der Gästeeinformation Meersburg, Kirchstr. 4, 07532 440400



Markus Kapp, studierter Diplomat, Theologe und Musiker, fokussiert sich in seinem Programm: „Wir schweifen App“ auf unsere rasante, multimedialen Welt, die es so schwierig macht, sich nur auf einen Menschen oder eine Sache zu konzentrieren. Er sucht den roten Faden im Leben und versucht ihn mithilfe von Tasten und Tönen zu entknoten. Markus Kapp war Gewinner des SWR 3 Comedy Preises und Fränkischen Kabarettpreises 2017 und hat 2018 den Rösrather Kabarett Preis erhalten.



Lars Sörensen „Sucht nach Helden!“ – und das wortwörtlich! Denn, die Suche nach Helden scheint nie richtig aufzuhören, fast als hätten unsere Helden eine MindestHELDbarkeitsdatum. Es ist erstaunlich, wo Sörensen während seines bisher 40 Jahre andauernden Zwischenstopps auf diesem Planeten überall Helden aufgespürt hat. Einmal durfte er sogar selbst einer sein und: Lars Sörensen wird erfahren, wer Ihre Helden sind – ohne dass Sie auch nur ein Sterbenswörtchen sagen.

vineum bodensee
WEIN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG

Vorburggasse 11 | 88709 Meersburg
Tel: +49(0)7532 440 260 | www.vineum-bodensee.de



INTERNATIONALE SCHLOSS-KONZERTE MEERSBURG

KIBARDIN QUARTETT

**Russische Tangos im Konzert –
Hommage an Efim Jourist**

Wann:
Sonntag, 27. Mai, 18 Uhr

Wo:
Neues Schloss Meersburg,
Schlossplatz 12 in Meersburg

Was:
Internationales Schlosskonzert im Rahmen
des Bodenseefestivals mit
KIBARDIN QUARTETT

Guido Jäger (Kontrabass), Michael Kibardin (Violine), Alexander Pankov (Akkordeon/Bajan), Jens-Uwe Popp (Gitarre)

Eintritt: 27, 00€ / erm. 25,00€

Vorverkauf: Gästeinformation, Kirchstr. 4 in Meersburg, Tel. 07532-440400,
info@meersburg.de oder www.reservix.de

„Ihr Tango hatte Witz und Brillanz. Er versprühte Farbe und Feuer, bescherte den Zuhörern Momente voller Melancholie und ehrfürchtiger Andacht angesichts der atemberaubenden Virtuosität.“, schreibt das Hamburger Abendblatt über das russische Kibardin Quartett.

Zentrales Instrument – neben Violine, Gitarre und Kontrabass – ist das Bajan, das russische Knopfakkordeon. Tief in der russischen Volksmusiktradition verankert, hat das Bajan eine hochvirtuose Spielkultur hervorgebracht. In Deutschland war es insbesondere der 2007 verstorbene Bajanvirtuose und Komponist Efim Jourist, der diese Musik

auch hierzulande bekannt machte. Sehr beliebt sind seine „Russischen Tangos“, die er für das von ihm gegründete Quartett mit Bajan, Violine, Gitarre und Kontrabass schrieb. Eine wohlbekannte russische Melodie bildet meist den Kern der für Jourist so typischen virtuosen und farbenreichen Arrangements. Vormalige Mitspieler von Jourists ursprünglichem Ensemble bilden nun das Kibardin Quartett.

Das Programm präsentiert neben den russischen Melodien und Tangos auch deren südamerikanisches Pendant, u. a. Astor Piazzollas berühmte „Vier Jahreszeiten“.



INTERNATIONALE SCHLOSS-KONZERTE MEERSBURG

Programm 2018

Als Kleinod im Meersburger Kulturleben sind sie unverzichtbar: die renommierten Kammermusikkonzerte im Neuen Schloss, die **Internationalen Schlosskonzerte Meersburg**.

Von Mai bis Dezember wartet in diesem Jahr ein besonders vielseitiges und abwechslungsreiches Programm, das etliche Stars der Klassikszene versammelt, auf ein begeisterungsfähiges Publikum. Im Rahmen des Bodenseefestivals darf man sich auf den „artist in residence“, **Dmitry Masleev**, freuen. Der Pianist ist mit Werken von Tschaikowski und Sergei Prokofjew zu erleben. Als besondere Zugabe wird Masleev ein Werk des young artist in residence, Gabriel Prokofiev – einem Enkel von Sergej Prokofjew – zu Gehör geben, im Vorfeld des Konzerts sind beide Künstler im moderierten Gespräch zu erleben. Nochmals russisch wird es für das Bodenseefestival in Meersburg Ende Mai, wenn das **Kibardin Quartett** russische Tangos, als Hommage an Efim Jourist zum Besten gibt.

Genreübergreifend präsentiert sich die Liebesgeschichte von **Clara und Robert Schumann**: Die Schauspieler Heidrun Gärtner und Daniel Friedrich entführen im Briefwechsel des Paares in eine Zeit voller Heimglichkeiten, Hoffnungen und Ängste, die Sänger Anna Karmasin und Thomas Stimmel geben mit Schumanns Musik dieser Liebe eine eigene, anrührende Stimme. Das **Stefan Zweig Trio** folgt der Inspirationsquelle eines der wichtigsten deutschen Schriftstel-

lers des 20. Jahrhunderts und mit dem **Quatuor Ardeo** Streichquartett steht einer „der Sterne am Himmel des Kammermusik“ auf der Bühne des Spiegelsaales.

Ein ganz besonderes Konzert erwartet das Publikum im Oktober. Peter und Zoltán Katona sind zu Gast in Meersburg. Als **Kantona Twins** reißen die beiden Gitarristen weltweit ihr Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin. Das Jahr schließt mit dem traditionellen Weihnachtskonzert am 26. Dezember des **Vokalensembles „echo“**, bestehend aus jungen Sängern des weltberühmten Dresdner Kreuzchores.

Eine Saison voller Besonderheiten und Überraschungen erwartet Sie bei den Internationalen Schlosskonzerten Meersburg 2018.

Tickets bei Meersburg Tourismus, Kirchstraße 4, 88709 Meersburg, Tel: +49 7532 440 400, info@meersburg.de, online www.meersburg.de und Reservix Vorverkaufsstellen

Alle Termine in der Übersicht:

Sonntag, 13. Mai, 18 Uhr

BODENSEEFESTIVAL

Klavierrecital mit DMITRY MASLEEVE, Artist in Residence

Werke von P.I. Tschaikowski, D. Scarlatti, S. Prokofjew und G. Prokofiev

EXTRA:

Um 17 Uhr im Spiegelsaal: Künstler- und Komponistengespräch mit den Artists in Residence Dmitry Masleev und Gabriel Prokofiev (Enkel von Sergej Prokofjew) geführt von der Musikjournalistin Julia Hellmig.

Sonntag, 27. Mai, 18.00 Uhr

BODENSEEFESTIVAL

KIBARDIN QUARTETT

Russische Tangos im Konzert – Hommage an Efim Jourist

Guido Jäger – Kontrabass, Michael Kibardin – Violine, Alexander Pankov – Akkordeon/Bajan, Jens-Uwe Popp – Gitarre

Sonntag, 24. Juni, 18 Uhr

CLARA UND ROBERT SCHUMANN:

Liebesfrühling – Geschichte einer Liebe in Wort und Ton

Heidrun Gärtner - Clara Schumann, Daniel Friedrich - Robert Schumann, Anna Karmasin – Sopran, Thomas Stimmel – Bass, Markus Kreul – Klavier, Idee und Konzeption - Sabine Näher

Sonntag, 22. Juli, 18 Uhr

STEFAN ZWEIG TRIO

Sibila Konstantinova – Klavier, Kei Shirai – Violine, Tristan Cornut – Cello

Werke von A.v. Zemlinsky, R. Gnattali, F.M. Bartholdy

Sonntag, 23. September, 18 Uhr

QUATUOR ARDEO

Carole Petitdemange – Violine, Mi-sa Yang – Violine, Yuko Hara – Viola, Joëlle Martinez – Cello

Werke von L. v. Beethoven, J. J. Dünki, M. Ravel

Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr

KATONA TWINS

Peter und Zoltán Katona - Gitarre

Werke von J. S. Bach, B. Bartók, P. Katona, Queen, M. de Falla

Sonntag, 26. Dezember, 18 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

Vokalensemble „Echo“ – „Macht hoch die Tür“

a-cappella zur Weihnachtszeit

Werke von Praetorius, Bach, Händel und Traditionals

m Meersburg
am Bodensee
Ausstellungen

**Rathaus Meersburg
der nächste bitte...
die farbe des Windes –
freie und maritime malerei
arno dirksen**

27. März bis 01. Juni 2018,
Rathaus Meersburg
Eine Ausstellungsreihe
der Stadt Meersburg

**StadtBücherei Meersburg
Grafic Novel und Weltliteratur
Eine Literatúrausstellung**

29. Mai – 23. Juni 2018
Di. und Fr, 10:00 – 13:30 /
15:00 – 18:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr /
Sa. 10.00 – 13:00 Uhr

**Bibelgalerie Meersburg
„Komm und sieh...“
vom Leben und Arbeiten
in biblischer Zeit**

25. März bis 27. Mai 2018
Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und
14:00 – 17:00 Uhr
So. / Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

**Wein- und Kulturzentrum
Kronenstraße 19
Hans Dieter**

**Malerpoet und Portraitist
des Bodensee**

28. April bis 03. Juni 2018
Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

**Weitere Werke von Hans Dieter
im Augustinum Meersburg
Galerie Bodenseekreis
Rotes Haus, am Schlossplatz
„Emil Kiess. Die Wirklichkeit
des Sichtbaren“**

22. März bis 24. Juni 2018
Di. – So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

**Kulturverein Meersburg
Vavara Mikhelson
Grafiken eines jüdischen Lebens**

20. Mai – 13. Juni 2018
Informationen:
kulturverein_meersburg@yahoo.de

**Atelier Schlossplatz 14
Walter Ehlers, Malerei, Grafik,
Rahmenwerkstatt**

Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2
Skulpturen und Bilder von **Henryk Zegadlo**
(gest. 2011)
Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und
Veranstaltungen, Kirchstraße 4
Tel: 07532/440-400,
Mail: info@meersburg.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 –
12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



Internationale Schlosskonzerte

Sonntag, 27. Mai 2018
18:00 Uhr

Kibardin-Quartett - Bodenseefestival

Werke von E. Jourist, A. Piazzolla u.a
Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 27,00 / erm. 25,00 €

Sonntag, 24. Juni 2018
18:00 Uhr

Clara und Robert Schumann

Liebesfrühling – Geschichte einer Liebe in Wort und Ton
Heidrun Gärtner (Clara Schumann), Daniel Friedrich (Robert Schumann)
Anna Karmasin (Sopran), Thomas Stimmel (Bass), Markus Kreul (Klavier)
Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 23,00 / erm. 21,00 €

Sonntag, 22. Juli 2018
18:00 Uhr

Stefan Zweig Trio

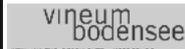
Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 23,00 / erm. 21,00 €

Sonntag, 23. September 2018
18:00 Uhr

Quatuor Ardeo

Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 23,00 / erm. 21,00 €

Weitere Konzerte: siehe Homepage



kultur unterm dach / torkel trifft ...

Donnerstag, 07. Juni 2018
20:00 Uhr

Doppellacher: Lars Sörensen / Markus Kapp

Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €

Samstag, 16. Juni 2018
20:00 Uhr

Die Dietrich – Marlene ganz persönlich

Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €

Freitag, 27. Juli 2018
20:00 Uhr

Pikanterien – österreichisches Chansonskabarett – Tom Haydn

Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €

Donnerstag, 09. August 2018
20:00 Uhr

Dopellacher: Alexandra Schiller / Jens Wienand

Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €

Weitere Veranstaltungen: siehe Homepage



Andere Veranstaltungen

Dienstag, 05. Juni 2018 19:30 Uhr

Robert Kreis musikalische Hommage an das jüdische Berlin
Augustinum Meersburg. Eintritt: 20,00 €

Mittwoch, 01. August 2018
19:00 Uhr

Simple Minds Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg
Eintritt: 62,25 €

Donnerstag, 02. August 2018
19:00 Uhr

Gasperlenspiel & Johannes Oerding
Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg
Eintritt: 51,90 €



Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
Tel. 0 7532 / 440-400

Burg Meersburg

**„Belebte Burg“ am kommenden Wochen-
ende 26. und 27. Mai**



Mittelalterliches Treiben und Brauchtums-
pflege auf der Meersburg mit historischen
Darstellern zwischen 11.-16.Jahrhundert

Zu Gast sind auf der Burg: das „Franko-Flämi-
schen Contingent 1066“ sowie Darstellern
aus dem „Geschichtspark Bärnau“

Das Franko-Flämische Contingent stellt eine
militärische Abteilung des 11. Jahrhunderts

aus dem normannischen/salischen/franco-
flämischen Raum dar. Die Truppe ist unter-
teilt in die Gruppierungen der Infanterie, der
Reiterei, der Fernwaffen und des Trosses.
Mit den Mitgliedern aus dem Geschichtspark
Bärnau-Tachov (Freilandmuseum für mittel-
alterliche Alltagsgeschichte) darf man erle-
ben, wie unsere Vorfahren im 8. bis 13. Jahr-
hundert das Mittelalter erlebt haben.

**Weitere Veranstaltungsdaten „Belebte
Burg“:**

**30. Juni - 01. Juli: Schwerpunktthema
Handwerk und Kunsthandwerk**

**14. - 15. Juli: „Gefolgschaft zu Randin-
gen“ und Gäste**

**15. - 16. September: Schwerpunktthema
Küche und Tafel**

**13. - 14. Oktober Burgtoberfest: Aktivität-
ten auf der Burg während des Mittelalter-
marktes**

Eintrittspreise „Belebte Burg“: Kein extra
Eintritt, es gelten die gewöhnlichen Ein-
trittspreise.

Das Burgmuseum ist für Besucher täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg selbständig auf einem erläuterten Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m. Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Auf Wunsch kann man ab 10:00 Uhr ohne Aufpreis zusätzlich an Themenführungen teilnehmen. Beginn: etwa alle 30 Minuten, Dauer jeweils circa 20 Minuten. Nähere Information hierzu auf unserer

Homepage www.burg-meersburg.de und bei Ankunft in der Torwache.

Die Anfänge der Burg gehen der „Schweizerchronik“ nach angeblich auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben hier residiert, die Burg war Sitz des Bistums Konstanz und ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschleift worden. Ein Besuch der uralten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Burg-Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeiteller stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Es ist an Werk-, Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank) geöffnet, an Sonntagen bis 18:30 Uhr.

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Omas Kaufhaus mit Schauanlage, Meersburger Laden

Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:

BURG MEERSBURG GmbH
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg

Tel.: 07532 800 00

Fax: 07532 800 088

burg.meersburg@t-online.de

www.burg-meersburg.de



KULTURNOTIZEN

20 Historische Kutschen halten Rast auf dem Meersburger Töbele- Parkplatz

Anlässlich des 4. Salemer Traditionsfahren mit historischen Kutschen wurde für den Sonntag eine Überlandfahrt an den Bodensee organisiert. Bei idealem Wetter fuhren die Gespanne um 10:00 Uhr von Grasbeuren aus über Schiggendorf, Baitenhausen und Stetten in Richtung Bodensee. Ab 11:30 Uhr kamen die ersten Kutschen auf dem Töbele- Parkplatz an um zu rasten und die herrliche Schicht über den Bodensee zu genießen. Herr Bruno Zerlaut machte mit seinem Zweispänner den Anfang. Als Fahrgäste, in historischen Kostümen und Kleidern aus der damaligen Zeit, fuhr er mit den Bürgermeister Ehefrauen Monika Hess aus Stetten und Claudia Härle aus Salem in seiner „Landauer“ Kutsche vor. Mit dem Gespann des ersten Vorstands Fritz Baur, kamen die Herren Bürgermeister aus Stetten Daniel Hess und aus Salem Manfred Härle auf den Platz. Zur Begrüßung der ankommenden Kutschen gab es für den Kutscher und dessen mitfahrenden Begleitungen ein Gläschen Wein oder Prosecco. Für die Pferde gab's frisches Wasser. Dabei wurden die Tiere von ihren Besitzern liebevoll trockengerieben und mit Streicheleinheiten beruhigt. Ein besonderer Hingucker auf dem Töbele war ein Vierspänner von Edwin Bürge-Sutter aus der Schweiz mit einer englischen achtfach gefederten Landauer Kutsche, sie war früher nur für Adelige reserviert. Nach einer kurzen Stärkung für Ross und Reiter, informativen Gesprächen zwischen Kutschern, Gästen und Besuchern, wurde die Fahrt zurück nach Salem fortgesetzt. Für das leibliche Wohl und für einen reibungslosen Ablauf der ankommenden und wieder abfahrenden Gespanne auf dem Platz sorgte der zweite Vorstand des Vereins „Salemer Traditionsfahren“, Mario Bruckmann mit seinen Kolleginnen und Kollegen.





ErlebnisBus 2 (Linie 7383)

Pfahlbauten – Auto- & Traktormuseum –
Meersburg und zurück

täglich vom 24.03. – 28.10.2018

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis
Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten	.58
Unteruhldingen, Tourist-Info	.00
Oberuhldingen, Sportplatz	.01
Oberuhldingen, Marktplatz	.05
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	.06
Mühlhofen, Gasthof Sternen	.07
Gebhardsweiler, Auto- & Traktormuseum	.09
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.12
Meersburg, Kurallee	.13
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Parkplatz Allmend	.14
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.	.16
Meersburg, Sparkasse	.17
Meersburg, Fürstenhäusle	.18
Meersburg, Friedhof	.19
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.20
Meersburg, Parkplatz Töbele	.21
Meersburg, Therme/Freibad	.23
Meersburg, Personenschiffhafen	.25
Meersburg, Therme/Freibad	.26
Meersburg, Parkplatz Töbele	.27
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.28
Meersburg, Friedhof	.29
Meersburg, Fürstenhäusle	.30
Meersburg, Sparkasse	.32
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.	–
Meersburg, Parkplatz Allmend*	.34
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Kurallee	.36
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.37
Gebhardsweiler, Auto- & Traktormuseum	.40
Mühlhofen, Gasthaus Sternen	9.42 .42
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	9.44 .44
Oberuhldingen, Marktplatz	9.45 .45
Oberuhldingen, Sportplatz	9.47 .47
Unteruhld., Hafen/Pfahlbauten	9.50 .50

* = hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.



www.erlebnisbus.de

Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Niederl. Friedrichshafen · Eugenstr. 34 · Tel: 07541/3013-0
Omnibus Wegis GmbH · Gehrenbergstr. 23
D-88697 Bermatingen/Ahausen · Tel. 0 75 44 / 95 55 0



m Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/
Parkplatz Allmend –
Personenschiffhafen und zurück
täglich vom 24.03. – 28.10.2018

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)

Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

20.5. – 3.6.
und 1.7. – 9.9.
Zusatzfahrten
von 20:00 bis
22:00 Uhr

Minute	Minute	Zusatzfahrten
.31	–	von und nach Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler (täglich)
.34	.54	
.35	–	
.36	.56	Baitenhausen, Ort 9.15
.37	.57	Schiggendorf 9.20
.38	.58	Riedetsweiler, Ort 9.25 14.25
.39	.59	Meersburg, Kurallee 9.30 –
.40	.00	Personenschiffhafen 9.44 14.44
.41	.01	
.43	.03	Personenschiffhafen 19.05
.45	.05	Meersburg, Kurallee 19.20
.46	.06	Riedetsweiler, Ort 19.28
.47	.07	Schiggendorf 19.29
.48	.08	Baitenhausen, Ort 19.30
.49	.09	
.50	.10	
.52	.12	
–	.13	
–	.14	
.54	.16	
–	.19	

Bus bedient auch
die Oberstadt



Foto: © D. Heidebusch/Friedrichshafen, Inova



Anschluss Bahn (Linie 731)

Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bahn.de



Anschluss Bus (Seelinie 7395)

Richtung Überlingen oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bodo.de



Anschluss Bodensee-Schiffahrt

Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg
Fahrplan unter: www.bsb.de



**Kostenlose Mitfahrt
in den ErlebnisBus-Linien
mit der Bodensee
Erlebniskarte!**

Fahrpreise Einzelfahrschein:
Innerhalb Meersburg: 1,00 €
Meersburg – Gebhardsweiler: 2,10 €
Meersburg – Unteruhldingen: 2,65 €

STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Christine Ludwig, Unterstadtstraße 13

Ortschaftsrat
Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung und
städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9
Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeninformation, Kirchstraße 4
Telefon 07532/440-400

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 09:00 – 12:30
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. / So. / Feiertag 10:00 – 14:00 Uhr

Meersburg Therme
Montag* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr

*Montags ganztätig Damensauna,
außer an Ferien- und Feiertagen in BW
Revision vom 02.07.18 bis 07.07.18
Meersburg Therme komplett geschlossen!

Frei- und Strandbad
(19.05.2018 bis 09.09.2018)
täglich 12.00 - 20.00 Uhr*
*witterungsabhängig
Telefon: 07532/440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532/440-2620 oder -261
(Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
Dienstag & Freitag 10-13:30 Uhr
und von 15-18 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Telefon
Ausleihtheke: 07532/440-266
Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der
Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532 / 440-271
(Während der Schulferien ist das Sekretariat
geschlossen.)

VINEUM Bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorbургasse 11

Sommeröffnungszeiten:
01.04. - 31.10.
Dienstag -
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:
01.11.- 31.03.
Samstag und
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
Siehe Event-Termine und Aushänge am Mi-
nigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage
bzw. Reservierungen 0176-20349340.

Voraussichtliche
Sitzungstermine

Gemeinderat und Ausschuss
für Umwelt und Technik

05. Juni	GR	12. Juni	GR
10. Juli	GR	17. Juli	AUT
24. Juli	GR		

GR= Gemeinderat
AUT= Ausschuss für Umwelt und Technik
SR=Sitzung des Sitftungsrates

Abgabeschluss
für Textbeiträge

Der Abgabeschluss für redaktionelle
Textbeiträge bei der Stadtverwaltung
Meersburg ist jeweils am

Freitag, 9.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge
rechtzeitig an mitteilungsblatt@meers-
burg.de zu übersenden.

Später eingehende Beiträge können lei-
der nicht mehr berücksichtigt werden!
Beachten Sie bitte eventuelle Änderun-
gen beim Redaktionsschluss.

Vielen Dank!

ACHTUNG! Geänderter
Redaktionsschluss!

Abgabeschluss für die Ausgabe
am 31.05.2018 (KW22):
Donnerstag, 24.05.2018
um 15. 00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge
rechtzeitig an
mitteilungsblatt@meersburg.de
zu übersenden.

Später eingehende Textbeiträge kön-
nen für die aktuelle Woche nicht mehr
berücksichtigt werden!

Vielen Dank!

Breitbandausbau
beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau
beim GVV Meersburg finden Sie unter
Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband*
Meersburg.

Einladung

Am **Montag, 04.06.2018, 18:00 Uhr** findet
eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Baitenhausen im Dorfgemeinschaftshaus
statt.

Tagesordnung
Öffentlich:

1. Bebauungsplan: „Priel Fortschreibung“,
Vorstellung Entwurf und Beschluss
über erste Offenlage und Beteiligung
Träger öffentlicher Belange.

2. Anerkennung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.03.2018
3. Bekanntgaben, Verschiedenes
4. Anfragen des Ortschaftsrates
5. Bürgerfragestunde

Mit freundlichem Gruß
Gez. Achim Homburger
Ortsvorsteher

**Stadt Meersburg,
Bodenseekreis**

**Änderungssatzung vom
15.05.2018 zur Änderung der
Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung) vom 26.07.2011**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. § 16 des Feuerwehrgesetzes (FWG) für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 15.05.2018 folgende Änderungssatzung der Feuerwehrentschädigungssatzung vom 26.07.2011 (zuletzt geändert am 25.02.2014) beschlossen:

Artikel I

Der § 1 Abs. 1 erhält folgende Änderung:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausfall als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede volle Stunde 15,00 €.

Artikel II

Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Änderung:

**§ 2 Entschädigung für
Aus- und Fortbildungslehrgänge**

1) Die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen wird wie folgt pauschal entschädigt:

Truppmann	250 €
Truppführer	200 €
Maschinist/ DL-Maschinist	200 €
Atemschutzgeräteträger	125 €
Sprechfunke/ luK	100 €
ERHT (Absturzsicherung)	100 €

Die pauschale Entschädigung beinhaltet den Verdienstausfall, den Auslagenersatz und den Ersatz der Fahrkosten.

Artikel III

Der § 4 erhält folgende Änderung:

**§ 4 Entschädigung für
Feuersicherheitswachen**

Feuersicherheitswachen werden auf Antrag mit einem Durchschnittssatz von 15,00 € pro Stunde und Aktiven entschädigt.

Artikel IV

Der § 5 Abs. 1 erhält folgende Änderung:

§ 5 Zusätzliche Entschädigung

(1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die in der Aus- und Fortbildung der Gemeindefeuerwehr bzw. durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes:

Funktion	Betrag
Kommandant	5.400 €
1. Stv. Kommandant	1.000 €
2. Stv. Kommandant	1.000 €
Zugführer 1. Zug	250 €
Zugführer 2. Zug	250 €
Stv. Gerätewart	2.000 €
Atemschutzgerätewart	1.200 €
Schrittführer	250 €
Funkanlagen	250 €
Kassierer	250 €
FB Öffentlichkeitsarbeit	250 €
FB Ausbildung und Einsatzorg.	250 €
FB Verwaltung	250 €
Jugendwart	600 €
Stv. Jugendwart	350 €
Stv. Jugendwart	350 €
Kindergruppe	350 €

Artikel V

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.07.2018 in Kraft.

Artikel VI

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, den Wortlaut der Feuerwehr-Entschädigungssatzung vom 26.07.2011 in der Fassung der Änderungssatzung vom 15.05.2018. mit neuer Inhaltsübersicht und neuer Paragraphenreihenfolge bekanntzumachen und Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Meersburg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Meersburg, 15.05.2018

Robert Scherer
Bürgermeister

**Stadt Meersburg,
Bodenseekreis**

**Satzung zur Regelung des
Kostenersatzes für Leistungen
der Freiwilligen Feuerwehr der
Stadt Meersburg (Feuerwehr-
Kostenersatz-Satzung – FWKS)
vom 15.05.2018**

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Meersburg am 15.05.2018 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1: Geltungsbereich

1. Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg (im Folgenden Feuerwehr genannt).
2. Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2: Aufgaben der Feuerwehr

1. Die Feuerwehr hat
 1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
 2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

2. Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
 1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
 2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und - Erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3: Kostenersatzpflicht

1. Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
 1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,

2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

2. Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
 1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,

4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
3. Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4: Überlandhilfe

Bei Überlandhilfe im Sinne von § 26 FwG gilt der „Öffentlich-rechtliche Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe innerhalb des Bodenseekreises“ in seiner zum Einsatzzeitpunkt gültigen Fassung.

§ 5: Höhe des Kostenersatzes

1. Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersatzes ergibt sich aus dem in der Anlage 1 zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
2. Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.
3. Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung.
4. Die Einsatzdauer beginnt
 1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
 2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
5. Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.
6. Daneben kann Ersatz verlangt werden für

1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,
3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6: Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld

1. Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
2. Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
3. Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 7: Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Meersburg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Meersburg, 15.05.2018

Robert Scherer
Bürgermeister

Immer gut informiert:

VON A...
wie Albrucker Info
BIS Z
wie Zeller Nachrichten



Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de



Anlage zu § 5 Absatz 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung der Stadt Meersburg (Verzeichnis der Kostenersätze für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg)

Für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg werden folgende Kostenersätze festgesetzt und erhoben:

1. Personalkosten

Personalkosten sind personalbedingte Vorhaltekosten. In den Sätzen sind auch der Verwaltungskostenzuschlag und die einsatzbezogene ehrenamtliche Entschädigung enthalten.

Pos. Leistung	€/ Stunde
1.1 Feuerwehrangehörige im allgemeinen Einsatzdienst gem. § 2 Abs. 2 und § 2 Abs. 3 Nr. 2 - 5 der Kostenersatzordnung	30,96
1.2 FF Feuerwehrangehörige bei Feuersicherheitsdiensten gem. § 2 Abs. 3 Nr. 1 der Kostenersatzordnung	16,00

2. Fahrzeugkosten

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) vom 18.03.2016. Diese lauten wie folgt:

Pos. Kurzbezeichnung	€/ Stunde
2.1 HLF 20/16 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	184
2.2 DLK (Drehleiter)	264
2.3 GWT (Gerätewagen Transport)	54
2.4 LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug)	120
2.5 RW (Rüstwagen)	187
2.6 ELW 1 (Einsatzleitwagen)	34
2.7 MTW (Mannschaftstransportwagen)	20
2.8 TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug)	43
2.9 SW (Schlauchwagen)	25

Die oben genannten Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

3. Leistungen der zentralen Werkstätten

Pos. Kurzbezeichnung	Einzelpreis	€
3.1 Schlauchpflege B- (20 m) Schläuche	Reinigung, Prüfung, Trocknung pro Schlauch	9,50
3.2 Schlauchpflege C- (15 m) Schläuche	Reinigung, Prüfung, Trocknung pro Schlauch	7,00
3.3 Schlauchsperr reinigen und prüfen	Reinigung, Prüfung, Trocknung pro Schlauch	9,00
3.4 Druckschlauch flicken	pro Flickstelle	15,00
3.5 Druckschlauch einbinden	pro eingebundener Kupplung	8,00
3.6 Saugschlauch einbinden	pro eingebundener Kupplung	26,00

4. Sonstiges

Die Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersätzen gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 15. Mai 2018

Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

TOP 1: Bürgerfragestunde

- Eine Bürgerin fragt nach der Einrichtung einer mobilen Verwaltung für gehbehinderte Personen. Bürgermeister Scherer antwortet ihr, dass die Einrichtung einer mobilen Verwaltung ca. 10.000 € kosten würde. Erfahrungsberichte aus anderen Gemeinden würden aufzeigen, dass die Einrichtung teuer sei und die mobile Verwaltung im Gegenzug eher schlecht angenommen werde. Außerdem müsse Personal der Verwaltung geschult werden.
- Eine Bürgerin berichtet, dass die Bevölkerung in Meersburg zunehmen werde. Sie fragt sich daher, ob ausreichend Kita-Plätze für Kinder im Alter ab einem Jahr vorhanden seien. Bürgermeister Scherer antwortet ihr, dass momentan genügend Kita-Plätze vorhanden seien, zukünftig könnte es aber eng werden, die Verwaltung sei diesbezüglich an der Erarbeitung einer Lösung.
- Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Sozialer Wohnungsbau“ in der Daisendorferstraße. Bürgermeister Scherer antwortet, dass dieses Thema noch auf der Liste der Verwaltung stünde. Die Bürgerin fragt, ob das Thema in einem halben Jahr nochmal aufgegriffen wird. Bürgermeister Scherer ist der Meinung, dass ein halbes Jahr sehr optimistisch sei, da es aktuell sehr viele Themen gebe, die seitens der Verwaltung bearbeitet werden. Er sichert ihr aber zu, dass das Thema nicht vergessen werde.
- Ein Bürger berichtet, dass die Beleuchtung in den Straßen Rieslingweg, Föhrenberg und Allmendweg tagsüber erst zwischen 08:00 - 09:00 Uhr ausgemacht werde. Er weist auf die unnötigen Stromkosten hin. Bürgermeister Scherer sichert ihm zu, dass die Verwaltung dem Hinweis nachgehen werde.

TOP 2: Festlegung der Grundstücksaufteilung und Grundstückspreise im Bauungsplangebiet „Allmendweg-Erweiterung“

Über die Verkaufspreise der einzelnen Kategorien wurde in der Gemeinderatssitzung intensiv diskutiert. Der Gemeinderat legt sich mit 12 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung auf folgende Verkaufspreise pro qm fest: Kategorie 1: 650€, Kategorie 2: 350€, Kategorie 3: 400 €, Kategorie 4: 400 € sowie 400 € für den Grundstücksstreifen von ca. 100qm für die Eigentümer des angrenzenden Grundstücks Flst. Nr. 601/86. Der Kinderbonus wird auf 15.000 € pro Kind festgelegt. Des Weiteren soll die Verwaltung die Verkaufspreise mit der Rechtsaufsicht abstimmen.

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Aus der Arbeit des Meersburger Stiftungsrates – in öffentlicher Sitzung am 15. Mai 2018

Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

TOP 1: Vergabe der Lieferung der Brot- und Backwaren sowie Fleisch- und Wurstwaren

Der Stiftungsrat beschließt einstimmig die Vergabe der Lieferung der Brot- und

Backwaren für 2 Jahre ab 01.06.2018 bis 31.05.2020 an die Bäckerei Roland Mayer, Daisendorf und die Vergabe der Lieferung der Fleisch- und Wurstwaren für 2 Jahre ab 01.06.2018 – 31.05.2020 an die Metzgerei Buchmann GmbH aus Grünkraut-Gullen.

Berichte der Verwaltung

Herr Kemmer, Leiter der Spitalverwaltung, berichtet dem Stiftungsrat, dass nach dem Tarifabschluss mit einer Kostensteigerung von 49.000 € pro Jahr zu rechnen sei, daher müsse die Spitalverwaltung voraussichtlich ab frühen Herbst in Pflegesatzverhandlungen einsteigen.

Anfragen des Stiftungsrates

Es erfolgen keine Anfragen seitens des Stiftungsrates.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat legt die Aufteilung der Grundstücke Variante 1b für die Bauplätze im Bebauungsplangebiet „Allmendweg Erweiterung“ fest.
2. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Herstellung der Straße in Verlängerung zum Rieslingweg.

TOP 3: Erschließungsanlage „Lindenweg“ - Kostenfeststellung

Der Gemeinderat nimmt die Kostenfeststellung einstimmig zur Kenntnis.

TOP 4: Regenüberlaufbecken Baitenhäusen - Kostenfeststellung

Der Gemeinderat nimmt die Kostenfeststellung mit 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen zur Kenntnis.

TOP 5: Sanierung Rathaus - 2.BA Sanierung Ratskeller - Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten einstimmig an folgende Firmen:

1. Heizungsinstallation an die Firma Selg Haustechnik zum Angebotspreis von 64.027,93 Euro
2. Lüftungsinstallation an die Firma ROM Technik zum Angebotspreis von 59.171,45 Euro
3. Sanitärinstallation an die Philip Bad- und Haustechnik zum Angebotspreis von 37.359,60 Euro
4. Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der hölzernen Ausstattung an die Firma Burkhardt zum Angebotspreis von 60.622,17 Euro
5. Lieferung und Montage des Hublifts an die Firma Garaventa zum Angebotspreis von 20.378,75 Euro
6. Die Ausschreibung der Elektroarbeiten wird formal nach VOB aufgehoben. Der Bürgermeister wird ermächtigt nach neuerlicher Ausschreibung (Angebotseinholung) die Elektroarbeiten zu vergeben.

TOP 6: Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg (Feuerwehrentschädigungssatzung).

TOP 7: Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Meersburg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg mit dem Kostenverzeichnis. Der Stundensatz für ehrenamtliche Einsatzkräfte wird auf 30,96 €/ Stunde entsprechend der Kalkulation bzw. Höchstgrenze festgesetzt.

TOP 8: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Der Gemeinderat wählt einstimmig nach den Bestimmungen des § 37 Abs. 2 GemO aus den unter Ziffer 1 bis 8 aufgeführten Bewerbern 4 Personen, die auf die Vorschlagsliste für die Schöffen für die Geschäftsjahre

2019 bis 2023 aufzunehmen sind. Die gewählten Personen lauten wie folgt:

- Frau Agnes Neßler-Futterer, wohnhaft Baitenhäuserstr. 2a, Meersburg
- Herr Dr. Johannes Klaus Dürr, wohnhaft Elblingweg 15, Meersburg
- Frau Petra Meyer-Mundt, wohnhaft Louvecienner Weg 10a, Meersburg
- Herr Dr. Günter Klemt, wohnhaft Unterhuldingerstraße 94, Meersburg

Berichte der Verwaltung

- Bürgermeister Scherer gibt bekannt, dass am 05.06.2018 anstatt der geplanten AUT-Sitzung eine Gemeinderatssitzung mit Bau Themen stattfinden wird.
- Bürgermeister Scherer berichtet von Angeboten für die Geschwindigkeitsüberwachung. Hierbei wurde eine Geschwindigkeitsüberwachung von via traffic controlling seitens der Verwaltung nach Prüfung der eingegangenen Angebote favorisiert.

Anfragen des Gemeinderates

- Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach dem Stand der Dinge bezüglich der Erschließungsmaßnahme des Lehenwegs. Bürgermeister Scherer antwortet ihm, dass derzeit aufgearbeitet werde wie viel Fläche noch zur Planung und Umsetzung der Maßnahme zu erwerben ist.
- Es wird gefragt wie weit die Verwaltung mit der Beleuchtung am Fährparkplatz sei. Besonders für Frauen, die im Dunkeln mit ihrer Geldbörse am Automat stehen müssten, sei die aktuelle Situation sehr unglücklich. Ein Mitglied des Gemeinderates regt daher an ggf. solarbetriebene Leuchten zu installieren. Herr Doerries, Fachbereichsleiter der Abteilung „Bauen, Planen, Umwelt“, antwortet, dass die Beleuchtung noch nicht installiert sei. Der Parkscheinautomat werde bereits mit Strom versorgt. Für die Versorgung der Straßenbeleuchtung werde jedoch ein anderer Stromkreis benötigt. Dies werde derzeit geprüft.
- Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob es seitens der Verwaltung möglich wäre an der Uferpromenade Höhe Hotel Schiff ein Piktogramm mit einem Fahrrad zu erstellen, so dass der Fahrradweg besser ausgeschildert wäre. Die Verwaltung prüft das Anliegen.
- Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach einer Gehaltsübersicht von Mitarbeitern der Stadt Meersburg, die 14,50 € Brutto pro Stunde oder weniger bekommen würden. Er würde gerne diesbezüglich in eine Diskussion einsteigen, da diese Mitarbeiter später in der Rente ggf. unter die Grundsicherung fallen würden. Die Verwaltung nimmt die Anfrage auf.
- Es wird nach dem aktuellen Stand zum Thema regenerative Wärmenutzung des Schwimmbads sowie nach der Fortschreibung des Regionalplans gefragt. Bürgermeister Scherer berichtet, dass es noch Abstimmungsbedarf mit dem uns betreuenden Büro wegen der

Wärmenutzung Schwimmbad gebe. Zum Thema Regionalplan antwortet er, dass die Verwaltung sich den Entwurf intern nochmals anschauen werde.

- Seitens des Gemeinderates wird vom Verschönerungsverein Meersburg berichtet. Der Verein möchte sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit bei der Neuanlage der Aussichtspunkte bedanken. Die neu entwickelten Flyer zu den Aussichtspunkten liegen u.a. bei Meersburg Tourismus aus.
- Ein Mitglied des Gemeinderates berichtet, dass am Bismarckplatz sehr viele Fahrräder abgestellt werden würden. Außerdem würden Fahrräder direkt an dem Geländer der Promenade abgestellt und angeschlossen werden. Diese Entwicklung sei sehr schön, da es die Fußgänger daran hindern würde, den See und den schönen Ausblick zu genießen, daher wird nach der Möglichkeit eines Verbotes für das Anschließen der Fahrräder am Geländer gefragt. Bürgermeister Scherer gibt dem Mitglied des Gemeinderates Recht, er sehe ebenfalls die Entwicklung, dass die Anzahl der Fahrräder zunehme. Bezüglich der Anregung des Verbotes, werde die Verwaltung prüfen was rechtlich umsetzbar ist.
- Seitens des Gemeinderates wird erzählt, dass viele Wohnungen in Meersburg nicht genutzt werden würden. Ein Mitglied des Gemeinderates fragt daher, ob die Einführung eines Wohnraummanagements möglich wäre. Bürgermeister Scherer informiert den Gemeinderat, dass die Verwaltung dies bei den Gewerbeimmobilien bereits angestoßen habe. Im Wohnraumbereich sei es allerdings problematisch, da Personalkapazitäten fehlen würden.
- Ein Mitglied des Gemeinderates hätte gerne die Schülerzahlen für das nächste Schuljahr. Die Verwaltung sagt eine Angabe zu den aktuellen Zahlen zu.
- Ein Mitglied des Gemeinderates spricht der Verwaltung ein großes Kompliment für die gestrige Veranstaltung „Öffentliche Auftaktveranstaltung Meersburg 2030“ im *vineum bodensee* aus. Er empfand die Veranstaltung als perfekt technisch ausgestattet und geht davon aus, dass es den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut gefallen hat. Bürgermeister Scherer berichtet, dass gestern Abend über 500 Rückmeldungen eingingen. Er fand es gut, dass so viele Bürgerinnen und Bürger und fast alle Gemeinderäte an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?

07771 / 9317-11

www.primo-stockach.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

30. Mai
Dr. Alfred Günther
97. Geburtstag

30. Mai
Dr. Karl Schäfer
85. Geburtstag

30. Mai
Wilhelmine Fleck
80. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am:
25. Mai
Adelheid und Roland Weiss

29. Mai
Johanna und Ralf-Peter Kruczynna

Das Fest der Eisenhochzeit feiern am:
28. Mai
Ida und Josef Restle

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

„Meersburg 2030“ – Auftaktveranstaltung zum „Stadtentwicklungsprozess“ im *vineum Bodensee*

Die Stadt Meersburg hatte die Bürger und Interessierte zur Auftaktveranstaltung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses „Meersburg 2030“ eingeladen. Eigentlich wurde seitens der Stadt schon seit dem „Ostermarkt“ für die Bürgerbeteiligung und den Stadtentwicklungsprozess geworben. Am Montag, 14. Mai war es dann soweit. Mit der Auftaktveranstaltung wurde der offizielle Startschuss zum Bürgerbeteiligungsprozess und zum Stadtentwicklungsprozess gegeben. Herr Bürgermeister Scherer konnte rund 230 Bürgerinnen und Bürger im *vineum bodensee* begrüßen.

Die Freude über die zahlreiche Teilnahme und das große Interesse war riesengroß. Zur Begrüßung der Gäste wurden „Weindeckel“, mit dem eigens für den Stadtentwicklungsprozess entwickelten Logo, überreicht. Auf der Rückseite können noch bis Ende Juni Ideen notiert werden und bei der Stadt eingereicht werden. Fast alle Altersschichten kamen und waren sichtlich angetan vom Ambiente und dem Abend, der im Sinne der Bürgerschaft und mit der Aufforderung „Mach mit“, ganz im Zeichen der Bürgerbeteiligung stand. Die Veranstaltung fand

gleichzeitig in der Torkelhalle und im Dachgeschoss statt. Mit einer ausgeklügelten, sehr professionellen Technik wurden die beiden Räume per Videoübertragung miteinander verbunden, so dass über die Stockwerke hinweg diskutiert wurde und die Anwesenden per Übertragung das Programm erleben konnten. Für die Musikalische Umrahmung sorgte „Quatro Brass“. Herr Bürgermeister Scherer begrüßte ganz herzlich aus der Torkelhalle alle Anwesenden und gab das Wort an Herrn Dr. Roland Scherer, Wissenschaftler an der Universität St. Gallen im Dachgeschoss. Herr Dr. Scherer hielt seinen Fachvortrag „Bodensee 2030. Wohin entwickelt sich die Region“. Als „Zukunftsforscher“ sprach er sehr viele wichtige Zukunftsthemen an, die für die Entwicklung der Region und auch Meersburg sehr wichtig sein werden. Aus seiner Sicht lösen Innovationen innerhalb kürzester Zeit Bestehendes ab. Aber auch die Wissenschaftler könnten kaum voraussagen, was in 5 Jahren passiert. Das

drängendste Problem im Bodenseeraum sei ganz klar die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Auch merkte er an, dass Meersburg zwei Hotels mit mindestens 150 Betten brauche. Aus seiner Sicht gehe es nicht ums Marketing, sondern um das stimmige und gute „Produkt Meersburg“ mit seinen Leistungsträgern und ganzjährigen Anbietern. Danach gab Herr Johann Senner, von Planstatt Senner Überlingen, einen Überblick über den Stadtentwicklungsprozess, für den Bürger bereits am Ostermarkt zahlreiche Anregungen abgegeben hatten. Hieraus konnten schon jetzt erst Ergebnisse generiert werden. Auch Herr Senner betonte, dass Zukunftsprognosen schwierig seien. Für ihn sei aber klar, dass die unverwechselbare Identität Meersburgs erhalten bleiben müsse. Eine Verbindung zwischen Unterstadt und Oberstadt, in welcher Form auch immer, müsse geschaffen werden, Zugänge zum See, Parkraum, die autofreie Altstadt und vieles mehr stehen zur Diskussion und Umsetzung



Quelle: Silvia Floetemeyer, Südkurier



Quelle: Silvia Floetemeyer, Südkurier

an. Der Vorschlag einer Freitreppe zwischen dem Hotel zum Schiff und dem Wilder Mann löste im Publikum spontane Zustimmung aus. Herr Senner versprach, dass man die Bürger demnächst auf Spaziergänge durch die Stadt und die Teilorte einladen werde. Anschließend wurde für den nächsten Programmpunkt kurz umgebaut und Herr Senner moderierte über die Stockwerke hinweg die Podiumsdiskussion. Herr Bürgermeister Scherer, Matthias Wochner und Ann-Katrin Weber, als Bürger der Stadt, hatten unten auf dem Torkel Platz genommen und oben im Dachgeschoss nahmen Herr Dr. Roland Scherer, der langjährige Stadtplaner Hans-Dieter Schuler und Marc Pfeiffer, ebenfalls Bürger, auf der Bühne Platz. Marc Pfeiffer wünschte sich mehr Angebot für jüngere Zielgruppen. Er hatte ungewöhnliche, aber durchaus überlegenswerte Vorschläge. Er stellte die Frage in den Raum: „Warum nicht eine Kletterwand zwischen Ober- und Unterstadt?“. Ann-Katrin Weber meinte: „Meersburg braucht Spielplätze für eine große Altersspanne.“ Von einer App-Plattform für Jugendliche war sie nicht begeistert. Sie sagte unter Beifall: „Spannend, aber ich finde gerade in der heutigen Zeit wichtig, dass wir uns noch begegnen.“ Matthias Wochner hob hervor, dass Vereine eine extrem wichtige Aufgabe haben. Diese Aufgaben könnten aber nur von Mitgliedern übernommen werden, die auch in der Stadt wohnen. Auch er mahnte bezahlbaren Wohnraum für Bürger an.

Herr Senner wollte von Herrn Schuler wissen, für welches anstehende Projekt er sich denn noch begeistert könnte. Herr Schuler meinte, dass er sich tatsächlich nochmal so richtig für einen Aufzug zwischen Ober- und Unterstadt ins Zeug legen würde.

Die spannende und kurzweilige Diskussion wurde von den Anwesenden sehr aufmerksam verfolgt und am Ende wurden die Bürger im Publikum aufgefordert, sich zu Wort zu melden. Hier gab es Wortmeldungen zu den Themen Parkplätze, Digitalisierung und ihre Probleme, unzureichende Fahrradwege und die Einbindung der Teilorte in den Stadtentwicklungsprozess.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion leitete Herr Senner mit dem Hinweis auf die nächsten Schritte und dem vorgesehenen Zeitplan für den Stadtentwicklungsprozess über zu den Arbeitstischen mit den verschiedenen Themen. Jetzt war die Mitarbeit der Bürger gefragt. Er forderte die Anwesenden auf, sich an die verschiedenen Stationen zu begeben und ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge auf die ausliegenden Zettel zu notieren und an die dafür vorgesehenen Pinnwände zu kleben.

Am Ende gingen über 500 Notizen an den Pinnwänden. Es gab viele Anregungen, die Bürger zu den einzelnen Themenbereichen „Soziales, Infrastruktur, Verwaltung“, „Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel“, „Verkehr“, „Tourismus und Kultur“, und „Naherholung, öffentlicher Raum, Landschaft“ abgegeben hatten. Es wurde intensiv diskutiert, fleißig geschrieben und mitgearbeitet. Nach 3 Stunden Programm und nachdem die Bürgerinnen und Bürger sich engagiert mit ihren Ideen und Anregungen eingebracht

hatten, gab es noch ganz entspannt einen kleinen Umtrunk und die angekündigte „Süße Überraschung“. Herr Senner und Herr Scherer schnitten gleichzeitig Torten, verziert mit dem neuen Logo zum Stadtentwicklungsprozess in beiden Geschossen an, bedankten sich ganz herzlich für den gelungenen Abend und die wirklich rege und tolle Beteiligung aller Anwesenden. Der Dank ging auch an die Akteure, die diese Veranstaltung vorbereitet hatten und an die Meersburger Trachten, für ihre tatkräftige Unterstützung.

14. Mai 2018
Iris Müller



Quelle: Silvia Floetemeyer, Südkurier

Ergebnisse der jährlichen Trinkwasseruntersuchung gemäß Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001

Das gesamte Stadtgebiet von Meersburg, einschließlich der Ortsteile Riedetsweiler, Schiggendorf und Baitenhausen, wird über das Ortsnetz des städtischen Wasserwerkes mit Wasser versorgt, das aus 60 m Tiefe des Bodensees entnommen und zu Trinkwasser aufbereitet wird.

Information über die Qualität des Trinkwassers auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse gemäß der jährlichen Untersuchung nach § 14 TrinkwV durch das Eurofins Institut Jäger GmbH in Tübingen.

Untersuchungsergebnisse vom 28.03.2018

Parameter	Einheit	Prüfergebnis
pH-Wert (bei °C) bei PN		8,05 (6,02 °C)
pH-Wert (bei °C) berechnet auf Wassertemperatur		8,05 (6,0 °C)
Elektrische Leitfähigkeit (bei 25 °C) bei PN	µS/cm	339
Säurekapazität bis pH 4,3 (m-Wert)	mmol/l	2,59 (20,7 °C)
Basekapazität bis pH 8,2 (bei °C)	mmol/l	0,06 (6 °C)
Hydrogencarbonat	mg/l	155
Sauerstoff bei PN	mg/l	12,0
Calcium	mg/l	51,1
Magnesium	mg/l	9,0
Kalium	mg/l	1,4
Gesamthärte	°dH	8,9
Natrium	mg/l	6,0
Chlorid	mg/l	7,2
Nitrat	mg/l	3,9
Phosphor gesamt	mg/l	<0,02
Phosphat (PO4), gesamt	mg/l	<0,06
Sulfat	mg/l	31,0
Gesamthärte	°dH	9,3
Gesamthärte	mmol/l	1,66
Carbonathärte	°dH	7,0
Härtebereich	mittel	
Calcitlösekapazität	mg/l	-4,1

Hinweis auf Wasserhärte

Die Wasserhärte wird in so genannten Härtegraden eingestuft, die in 3 Härtebereiche von weich, mittel, hart eingeteilt sind. Die Härtebereiche sind wie folgt definiert:

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter	°dH
weich	weniger als 1,5	weniger als 8,4 °dH
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14 °dH
hart	mehr als 2,5	mehr als 14 °dH

Auf Waschmittelpackungen sind die für die jeweiligen Härtebereiche erforderlichen Waschmitteldosierungen angegeben.

Gemäß „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz“ in der derzeit gültigen Fassung, ist das Wasser dem Härtebereich mittel zuzuordnen, der den Bereich von 1,5 mmol/l bis 2,5 mmol/l (8,4 °dh bis 14,0 °dh) abdeckt.

Eignung metallischer Werkstoffe für Hausinstallationen

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 (2013-01) die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2	≥ 0,5 oder	≥ 20 mg/L	≥ 3
feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	≥ 1			
nichtrostender Stahl	6,5 - 9,5					
Kupfer	7,0 - 7,4				≤ 1,5	> 7,4
verzinnertes Kupfer	6,5 - 9,5					

Aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse ist festzustellen, dass die Wasserprobe der Stadt Meersburg, im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllt wurden.



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 03.05.2018, 06:42 bis 10:30 Uhr

Datum: 17.05.2018 08:28:50

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1204 Meersburg Kronenstraße, Zone 30	30	56	416	34	33	1	25	7	1	1	0	0	0	0	0	0
Summe			416	34	33	1	25	7	1	1	0	0	0	0	0	0



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 03.05.2018, 15:24 bis 19:51 Uhr

Datum: 17.05.2018 08:30:58

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1212 Meersburg Unteruhldinger Straße	70	103	724	50	45	5	27	12	6	3	2	0	0	0	0	0
Summe			724	50	45	5	27	12	6	3	2	0	0	0	0	0



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 03.05.2018, 11:12 bis 13:07 Uhr

Datum: 17.05.2018 08:30:01

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1206 Meersburg-Riedetsweiler K 7749	70	81	114	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe			114	1	1	0	1	0	0							



Öffnungszeiten

Öffnungszeiten von April bis Oktober:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11-18 Uhr
Eintritt Erwachsene: 5,50 €
Eintritt ermäßigt: 3,00 €
Eintritt Gruppen: 4,50 €
pro Person (ab 10 Personen)

Öffentliche Führungen:
Sonn- und Feiertag 11 und 15 Uhr
Weitere Informationen unter:
www.vineum-bodensee.de

Das *vineum bodensee* – Haus für Wein, Kultur und Geschichte hat am Pfingstsonntag, 20. Mai und Pfingstmontag, 21. Mai von 11 bis 18 Uhr geöffnet und bietet jeweils um 11 Uhr und 15 Uhr eine öffentliche Führung an. Gruppen können unter info@vineum-bodensee.de bzw. 49(0)7532-440260 auch individuelle Führungen buchen.

vineum bodensee – ein Museum für alle Sinne

Das 400 Jahre alte Baudenkmal, das aufwendig und liebevoll zum Museum umgebaut wurde, bietet auf 600qm Informatives zur Kulturgeschichte des Weines. Eindrucksvoll im Eingangsbereich des *vineums* steht ein Weintorkel von 1607 – eine der größten, ältesten und noch funktionsfähigen Weinpressen Europas. Wein ist das verbindende Element zwischen Geschichte und Kultur und ermöglicht einen sinnvollen Brückenschlag, um die Region um den Bodensee in einen globalen Kontext zu setzen.



NEUN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG
Verlagesgruppe | 1 | 88709 Meersburg
Tel. +49(0)7532 440 200 | www.vineum-bodensee.de

JUGEND



Ein großartiges Lesevergnügen
Ian McGuire: Nordwasser
Ein Walfangschiff und ein düsteres Geheimnis

Elizabeth H. Winthrop: Mercy Seat
Ein elektrischer Stuhl, ein Todesurteil ein Skandal.
Nach einer wahren Begebenheit

Anne Reinecke: Leinsee
Ein achtjähriges Mädchen, das Karl Freundschaft anbietet und eine Sprache, die er versteht.

Peter Stamm: Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Ein Spiel um Vergangenheit mit der Gegenwart, aus dem keiner unbeschadet herauskommt

Jesmyn Ward: Singt, ihr Lebenden und ihr Toten, singt

Ein zärtliches Familienporträt in einer von Armut und Rassismus geprägten Gesellschaft.

Klaus Cäsar Zehrer. Das Genie
Ein unglaubliche, wahre Lebensgeschichte von dem Wunderkind William James Sidis.

Evita Greco: Das Geräusch der Dinge, die beginnen
Ada mag das Geräusch der Dinge, die beginnen

Iny Lorentz: Tage des Sturms
Eine Zeit im Aufruhr, eine verstoßene junge Frau, ein Kampf um wahre Liebe

Michael Landgraf: Der Protestant
Eine Geschichte der Reformation, die das Geschehen verstehbar macht.

Geschafft! Auch die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Stetten sind nun BibFit.

Neun Kinder aus dem Kindergarten Stetten haben im Zeitraum von vier Wochen den Bibliotheksführerschein gemacht. Durch den Umgang mit Büchern und das Kennenlernen der Bücherei, haben die Kinder erfahren, dass sie von Anfang an bei ihrem zukünftigen Schulbesuch, auch durch die Bücherei bei ihrem Wissens- und Erlebnisdrang unterstützt und gefördert werden. Beim Vorlesen von Geschichten, lernten die Kinder wieder Spaß am Zuhören und Erzählen zu haben. Alle Vorschulkinder haben die Regeln und Ausleihmöglichkeiten kennengelernt und haben am Ende der Aktion die Urkunde "BibFit" erhalten.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einladung zur Frühjahresschlussprobe

Sehr geehrte Bewohner von Meersburg, Riedetsweiler, Baitenhausen und Schiggendorf, gerne möchten wir Sie zur diesjährigen Frühjahresschlussprobe der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg einladen, diese findet dieses Jahr am:

Freitag, den 8. Juni 2018
um 19.00 Uhr in Baitenhausen im Kirchweg 3a statt.

Übungsannahme ist ein Küchenbrand durch einen technischen Defekt der nachts seinen Ausgang findet und die Bewohner somit im Schlaf überrascht. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg wird die Feuerwehr Ahausen sowie das Deutsche Rote Kreuz Meersburg mit der Schnelleinsatzgruppe an der Übung teilnehmen. „Auf Grund der Übung wird es zu Straßensperrungen und Durchfahrtsproblemen in der Zeit von 19:00Uhr - 20:30Uhr kommen.“ (Kirchweg/Schlossbühlweg/Hauptstraße/Grasbeurer Str.)

Es würde uns sehr freuen, Sie zu der Übung begrüßen zu dürfen.

Beste Grüße
Hartmut Schucker
Kommandant

energieagentur
Bodenseekreis

Kostenlose Energieberatung für Bürger

Beratungstermine: Dienstag
Nächster Termin: 12.06.2018
Ort: Rathaus Meersburg, Kleiner Sitzungssaal
Anmeldung: Abteilung Bauen und Gebäudemanagement, Frau Jaensch, Tel. 07532 440 181 (Anmeldung erforderlich)

Gut beraten für die Zukunft

Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.

UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt
Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Papiermüll: Bezirk A	23.05.2018
Papiermüll: Bezirk B	24.05.2018
Biomüll: Bezirk A	25.05.2018
Biomüll: Bezirk B	26.05.2018
Restmüll: Bezirk A	01.06.2018
Restmüll: Bezirk B	02.06.2018

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler
B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag	07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Samstags	07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: (_____ / _____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Boß
Postfach 11 40
88701 Meersburg

Sperrmüllbörse
Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der**

Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.


WAS IST LOS IN MEERSBURG
Veranstaltungen
24. -31. Mai 2018
Donnerstag, 24. Mai

11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8-12 Jahren, Teilnahme der Eltern bei der Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Kosten: 3,50 €

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

18:00 Uhr Spargelführung Fachkundige Spargelführung – vom Feld bis auf die Gabel. Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 inkl. Spargeessen zzgl. Getränke Anmeldung bis zum Vorabend bei Spargelhof Volz, Telefon: 07532/2632 Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Gruppenführungen auf Anfrage möglich

Freitag, 25. Mai

08:00 – 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

17:00 Uhr Sonderführung durch die Unterstadt Vom Bismarckplatz, über die Seestraße zur magischen Säule auf der Mole, zurück durch die Unterstadtstraße zum Brunnen und in die Unterstadtkirche mit Peter Schmidt. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 5,00 €, 3,50 € mit Bürger- oder Gästekarte. Mind. Teilnehmerzahl: 3 Personen

19:00 Uhr Walter Ruf und seine Wirtshausmusikanten in den Meersburger Winzerstuben. Reservierung unter 07532/414314

Samstag, 26. Mai

09:00 Uhr Nordic Walking - gemeinsame Freude und Spaß. Angesprochen sind alle Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Migranten ab 14 Jahren aus Meersburg, Stetten, Daisendorf und Hagnau, Helfer und Helferinnen der entsprechenden Helferkreise, sowie deren Freunde und Bekannte. Herzlich willkommen sind zudem Bürgerinnen und Bürger, sowie Feriengäste. Treffpunkt: Brunnen in der Daisendorfer Str. 39a

14:00 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

Samstag, 26. / Sonntag, 27. Mai

09:00 – 18:30 Uhr „Belebte Burg“ Meersburg Mittelalterliches Treiben und Brauchtumpflege mit historischen Darstellern zwischen 11.-16.Jh. Die Darsteller historischen Brauchtums sind an den Veranstaltungstagen in allen Räumen des Burgmuseums anzutreffen. Es gelten die normalen Eintrittspreise in das Burgmuseum **Kein extra Eintritt** für die „Belebte Burg“ Meersburg

Sonntag, 27. Mai

11:00 / 15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

16:00 Uhr Prunk als Protest Sonderführung im Neuen Schloss Barocke Repräsentation und Gegenreformation. Treffpunkt: Kasse Neues Schloss Meersburg. Kosten: 10,00 €, mit Gästekarte 9,00 €, erm. 5,00 €, Familien 25,00 €

18:00 Uhr Konzert im Rahmen des Bodenseefestivals mit dem Kibardin Quartett Neues Schloss Meersburg, Spiegelsaal. Eintritt: 27,00 €, erm. 25,00 € *VVK

Montag, 28. Mai

10:30 Uhr Vortrag „Die Kraft der Heilkräuter“ Was Sie schon immer über die Wirkung der grünen Energiebündel wissen wollten. Veranstaltungsort: Neues Schloss Meersburg, Saal Stauffenberg. Kosten: 7,50 €

15:00 Uhr Geführte Rundwanderung durch die Weinberge zwischen Meersburg, Stetten und Hagnau mit Weinverkostung. Dauer ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Infopunkt am Wein- und Kulturzentrum, Kronenstraße. Kosten: 3,00 €

18:00 Uhr Nordic Walking (Infos siehe Samstag)

19:30 Uhr Vortrag/Lesung mit Beni Frenkel „Gar nicht koscher: Vom täglichen Schlamassel als Jude durchs Leben zu gehen“ Eine Veranstaltung im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen. Veranstaltungsort: JUFA Meersburg
Vorburggasse 1-3. Eintritt frei, Spenden willkommen

Dienstag, 29. Mai

10:00 Uhr Geführte Wanderung zu den Pfahlbauten ca. 2 Stunden, der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Es wird nur der Hinweg geführt, der Rückweg ist auch mit dem Bus oder Schiff möglich. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei mit Bürger- oder Gästekarte

17:00 Uhr Kellerweinprobe (Infos siehe Donnerstag, 24.05.)

19:30 Uhr Diavortrag Marc Chagall mit dem ehemaligen württembergischen Landesrabbiner Joel Berger. Im Rahmen der

Jüdischen Kulturwochen. Elemente und Motive jüdischen Lebens in den Bildern von Marc Chagall. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt frei, Spenden erbeten. Platzreservierung:
juedischekulturwochenbodensee@yahoo.com

Mittwoch, 30. Mai

10:30 Uhr Kinderstadtführung Dauer ca. 1,5 Std., ab 6 Jahre. Teilnahme der Eltern bei der Kinderstadtführung ist nicht möglich, es findet aber zeitgleich eine Stadtführung für Erwachsene statt. Die Teilnahme für Kinder ist kostenfrei

10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

17:00 Uhr Kellerweinprobe (Infos siehe Donnerstag, 24.05.)

17:45 Gästebegrüfungsfahrt auf der MS Fritz mit Begrüfungstrunk. Dauer: ca. 45 Minuten. Treffpunkt: Anlegestelle am Wilden Mann / Hotel „Zum Schiff“ Kosten: 6,00 €, mit Gästekarte 4,50 €, Kinder bis 15 J. frei. Anmeldung in der Gästeinformation. Findet nur bei geeigneter Wetterlage statt

18:00 Uhr Ökumenischer Dämmerhschoppen Gesprächskreis für Männer. Martin-Luther-Haus, von-Laßberg-Straße

19:30 Uhr Vortrag/Lesung mit Arnulf Moser „Eliteerziehung im Dritten Reich am Beispiel der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt (Napola) Reichenau“ Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen. Veranstaltungsort: JUFA Meersburg, Vorburggasse 1-3

Donnerstag, 31. Mai, Fronleichnam

11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8-12 Jahren, Teilnahme der Eltern bei der Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Kosten: 3,50 €

11:00 / 15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

17:00 Uhr Kellerweinprobe (Infos siehe Donnerstag, 24.05.)

18:00 Uhr Spargelführung Fachkundige Spargelführung – vom Feld bis auf die Gabel. Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 inkl. Spargeessen zzgl. Getränke Anmeldung bis zum Vorabend

bei Spargelhof Volz, Telefon: 07532/2632
 Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Grup-
 penführungen auf Anfrage möglich

*VVK Kartenvorverkauf in der Gästeinfor-
 mation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag – Freitag	9:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Sa. / So. Feiertag	10:00 – 14:00 Uhr



Tel.: 07532/440-400
 Fax: 07532/440-4040
 www.meersburg.de
 info@meersburg.de

Stadt Meersburg
 Tourismus und Veranstaltungen
 Gästeinformation
 Kirchstraße 4
 88709 Meersburg



BERICHTE UNSERER VEREINE

Diabetes Selbsthilfegruppe Meersburg

Einladung an alle interessierten
 Diabetiker(innen) und deren Angehörige.
 Jede/r ist willkommen, schauen sie doch
 einfach vorbei

**Ausflug mit gemütlichem Abendessen
 auf der Halttau**

**Treffpunkt: 17.30 Parkplatz beim Hotel
 Off**

**Mittwoch, 06. Juni 2018 um 18.00 Uhr
 Rebhut Halttau, Meersburg**

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen
 und weitere Informationen:
 Christine Uecker, Tel.: 07532 - 414 939



Familientreff Meersburg e.V.

Aktuell:

Nächster Termin Vätertreff: 9. Juni

**Café im Treff mit den folgenden Themen
 (weitere Infos: siehe Offenes Café unter
 ständige Angebote)**

Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

**Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba
 29.05. Aktuelles Thema aus der Reihe der
 anwesenden Eltern**

**05.06. Schlechtes Gewissen?? Über die
 verschiedenen Bedürfnisse und Er-
 wartungen von Eltern und Kindern
 und den Umgang mit Schuldgefüh-
 len**

**12.06. Grenzen setzen: wann damit begin-
 nen, gibt es hier auch ein Zuviel und
 wie lernt mein Kind, sich an Regeln
 zu halten, ohne dass es Stress gibt?**

**19.06. Zeitmanagement – wie strukturiere
 ich meine Zeit im Alltag möglichst
 effizient und wie komme ich den
 „Zeitfressern“ auf die Spur?**

**Vortrag und Diskussion mit Frau Heumes-
 ser vom Landwirtschaftsamt des
 LRA im Bodenseekreis**

**26.06. Alltag in der Erziehung – Die Bedeu-
 tung von Ritualen und warum Kin-
 der diese brauchen!**

Ständige Angebote:

**Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis
 3 Jahren**

****** Bei Interesse bitte unbedingt vorab
 melden!******

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familien-
 treff.**

**Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im
 Familientreff - Tel. 807633 (vormittags)
 oder per Mail an**

betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“ **STARKE PLUS
 Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im
 Familientreff**

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-
 Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail
 an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen,
 Vermittlung qualifizierter Tagesmütter
 Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprech-
 stunde im Familientreff. Bitte Termin verein-
 baren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer -
 Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an
 heike.langer@bodenseekreis.de

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im
 Familientreff mit Kinderbetreuung
 Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-
 Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an
 Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern ab 1,5 - 4 Jahren

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00
 bis 17:50 in der Sommertalhalle
 Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler –
 Tel. 414042 oder per Mail an
 turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - **STARKE** Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate

Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im
 Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin:
 Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Spielegruppe Wirbelwind

(Jahrgang 2016)

**Donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
 Ihre Ansprechpartnerin: Lena Hofstätter
 - Tel.: 4458085**

*****Wir treffen uns an wechselnden Orten,
 bei Interesse bitte einfach vorher mel-
 den!*****

Lauftreff

Freitags 7:45 Uhr bis 8:30 Uhr, Treffpunkt:
 Sommertalparkplatz vor dem Kindergarten
 Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan -
 Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwan- **STARKE** geren- und Babytreff

Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Fa-
 milientreff. Bei Interesse bitte vorab bei der
 Kursleitung melden. Ihre Ansprechpartne-
 rin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Vätertreff

Einmal im Monat findet am Samstag von
 9.30 bis ca. 11.30 Uhr der Vätertreff statt.
 Hier können sich Väter mit ihren Kindern ab
 Jahrgang 2013 in den Räumlichkeiten des
 Familientreffs über Alltagsgeschichten, die
 das Familienleben mit sich bringen, über
 Erziehungsfragen, Geschwisterkonstellatio-
 nen, Essgewohnheiten, Spielsachen, News,
 Partnerschaft trotz Elternschaft etc. austau-
 schen. Es soll ein lockerer Treff für Papas mit
 ihren Kindern sein, die sich zum Spielen und
 Austauschen treffen wollen.

Nächster Termin: 9. Juni

Ansprechpartner: Manuel Assmann, Tel:
 07532/33 26 936

**Allgemeine Informationen zum Familien-
 treff:** www.familientreff-meersburg.de

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall
 kann diese
 entscheidend
 für rasche Hilfe
 durch den Arzt
 oder den
 Rettungsdienst
 sein!



Gesellschaft der 101 Bürger Meersburg

Fronleichnamsprozession am 31 Mai 2018

Die Gesellen der Gesellschaft der 101 Bürger von Meersburg sind eingeladen, an der Fronleichnamsprozession zahlreich teilzunehmen. Im Anschluss trifft sich die Gesellschaft im Bären

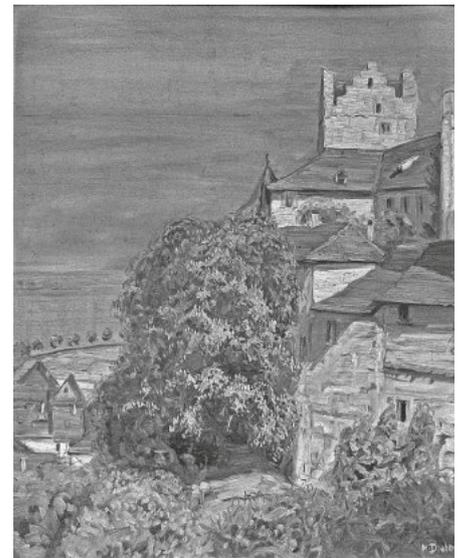
Der Oberpfleger
Georg Dreher

Privatbesitz stammen und so noch nicht in der Öffentlichkeit zu sehen waren. Die Ausstellung findet aufgrund der Vielzahl der gezeigten Werke zeitgleich in 2 Ausstellungsräumen statt, sowohl im Kulturzentrum des Winzerverein Meersburg (Kronenstraße, bei Lidl) und im Augustinum Meersburg.

Die Ausstellung ist im Winzerverein von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen immer von 14:00-18:00 Uhr geöffnet. Im Augustinum kann die Ausstellung jeden Tag zwischen 10:00 Uhr – 18:00 Uhr besichtigt werden.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.
Ein Katalog zur Ausstellung ist erhältlich.

Ausstellungskatalog mit Gemälden und Zeichnungen von Hans Dieter zum 50. Todesjahr



25. Mai 2018
Sonderflug mit der JU 52
Der Kulturverein Meersburg bietet einen einstündigen Rundflug von Friedrichshafen über Meersburg, Überlingen und Umgebung an. Der Selbstkostenpreis für den einstündigen Flug beträgt 395,00 Euro. Im Preis ist der Eintritt zur Motorworld Classics in Friedrichshafen enthalten. Der Flug findet am 25. Mai 2018 statt. Startzeit ist um 13.45 in Friedrichshafen. Anmeldungen und Informationen per Mail unter irgmd@yahoo.de oder Telefon 07532 – 80 73 64 (Dörr)



Kulturverein Meersburg 2018

Jüdische Kulturwochen Bodensee 2018

Die diesjährigen Jüdischen Kulturwochen Bodensee erfreuen sich eines sehr großen Publikumszuspruches.

Nun stehen noch einige wenige Veranstaltungen an.
Platzreservierungen sind möglich unter:

juedischekulturwochenbodensee@yahoo.com

Mai 2018:

23. Meersburg, JUFA Hotel Literaturcafe – Beginn: 19.30
Eintritt frei

Johannes C. Bockenheimer „Chuzpe, Anarchie und koschere Muslime – Meine Versuche Israel zu verstehen“,

Anlässlich des 50. Todestages des Meersburger Ehrenbürgers

HANS DIETER präsentiert der Kulturverein Meersburg bis zum 03. Juni 2018 eine große Ausstellung mit 120 Werken, die fast alle aus



Johannes C. Bockenheimer

hat in Hamburg Politikwissenschaften und in Beer Sheva/Israel Nahostwissenschaften studiert. Anschließend volontierte er an der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten. Zunächst arbeitete er als Korrespondent im Berliner Büro des Handelsblatts, seit Dezember 2014 ist er als Redakteur im Wirtschaftsressort des Tagesspiegel tätig. Bockenheimer berichtete in der Vergangenheit u.a. für die Jüdische Allgemeine, die Zeit und den Evangelischen Pressedienst immer wieder aus Israel und den Palästinensischen Gebieten. Er ist Nahost-Fellow des Teddy-Kollektivstipendiums und wurde 2010 mit dem BVK-Journalistenpreis ausgezeichnet.

28.
Beni Frenkel „Gar nicht koscher – Vom täglichen Schlamassel als Jude durchs Leben zu gehen“,

Meersburg, JUFA Hotel Literaturcafe – Beginn: 19.30
Eintritt frei

Beni Frenkel
Gar nicht koscher
Vom kgl. jüdischen Scherzmeister des
Jude durchs Leben zu gehen



Wenn Beni Frenkel von seinem Leben erzählt, beschönigt er nichts. Gnadenlos und mit viel Humor nimmt er in seinen Texten komplizierte Bräuche, sich selbst und seine Mitmenschen auf die Schippe. Für seine Kolumnen hagelt es regelmäßig harsche Kritik

und Leserbriefe, nur dank der Fürsprache des Rabbiners wurde er nicht aus seiner jüdisch-orthodoxen Gemeinde ausgeschlossen. Doch glücklicherweise lässt sich Beni Frenkel nicht von der Meinung anderer beeinflussen und gibt seine eigene gerne weiterhin zum Besten.

29. Landesrabbiner a.D. Joel Berger „ Marc Chagall – Elemente und Motive jüdischen Lebens in den Bildern von Marc Chagall (Diavortrag)
Meersburg, Augustinum (Theatersaal) – 19.30
Eintritt frei



30. Arnulf Moser „ Eliteerziehung im Dritten Reich – am Beispiel der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt (Napola) Reichenau „
Meersburg, JUFA Hotel Literaturcafe – 19.30
Eintritt frei



Dr. Arnulf Moser
Studiendirektor i.R., Studium von Geschichte, Politik und Französisch in Tübingen, Dijon und Paris, Staatsexamen und Promotion in Tübingen, 1969 bis 1972 wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Konstanz,

1973 bis 2006 Lehrer an der Wessenberg-Schule in Konstanz. Zahlreiche Publikationen zur Zeitgeschichte der Bodenseeregion (deutsch-Schweizer Beziehungen, Schulen im Dritten Reich, französische Besatzungszeit), Schulbuchbeiträge, Übersetzungen.

Juni 2018
ROBERT KREIS



Konzert am Dienstag, den 05. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Augustinum Meersburg, Theatersaal

Tickets erhältlich bei Tourist-Information Meersburg Tel. 07532 – 440 400 und Schreibwaren Theurich Tel. 07532 – 76 44

Preis pro Ticket 20,- Euro (inkl. VVK-Gebühr)
Freie Platzwahl

„Musikalische Hommage an das jüdische Berlin der 1920er und 30er Jahre.“

80% der Soloprogramme von Robert Kreis bestehen aus den Nachlässen der wunderbaren jüdischen Künstler der Weimarer Republik.

Die Welt der Oper, Operette, Revue, des Cabarets und die Schlagerwelt wurden von diesen jüdischen Künstlern geprägt.

Jedes Jahr legen wir Blumengestecke und –kränze an Denkmäler und gedenken dem fürchterlichen Schicksal all der Ermordeten, was auch so sein soll.

Was aber ist mit dem Großteil der jüdischen Nachlässe der leichten Muse, die jahrzehntelang vermoderten und vergammelten in deutschen Archiven und eigentlich eine direkte Wiedergutmachung bewirken können, indem man diese ins Rampenlicht stellt und der deutschen Bevölkerung der Nachkriegszeit klar und deutlich bildhaft vorzeigt, mit welchem Esprit die Künstler aus dem Vollen schöpften.

Anhand ihrer Lebensgeschichten und über ihr Repertoire lässt Robert Kreis Künstler wie Kurt Gerron, Paul O´ Montis oder Willy Rosen u.v.a. für einen kurzen Moment auferstehen.

Robert Kreis kämpft mit diesem Programm gegen das Vergessen dieser einmaligen Künstler und deren Kunst und zeigt die Lebendigkeit ihres unsterblichen Humors, ihrer Intelligenz und Heiterkeit.

Ihr trauriges Schicksal wird wenigstens für kurze Zeit ersetzt durch ihre unsterbliche Art des Humors, der Intelligenz und Heiterkeit. Diese Aufgabe haben wir Unterhaltungskünstler, egal welcher Nationalität wir sind.

Lassen Sie uns diese Menschen auf eine neue Weise ehren, indem wir eine fröhlich – besinnliche Reise unternehmen in die Unterhaltungswelt dieser einmaligen Künstler.



Trachtengruppe Meersburg

TRACHTENGRUPPE INFORMIERT
25. Priesterjubiläum von Pfarrer Matthias Schneider

Die Mitglieder der Trachtengruppe werden gebeten, am **Sonntag 27.05.2018** am Festgottesdienst und dem anschließenden Stehempfang recht zahlreich in Tracht teilzunehmen. Der Festgottesdienst beginnt um **10:30 Uhr** in der Pfarrkirche. Treffpunkt ist um **10:20 Uhr** vor der Pfarrkirche.



Turn- und Sportverein Meersburg

Abteilung Turnen

125 Jahre TuS Meersburg – Chronik

Der Turn- und Sportverein 1896 Meersburg e.V. wird im Jahr 2021 sein 125 jähriges Jubiläum begehen. Dazu wird ein Ergänzungsband zur unserer Vereinschronik des Jahres 1996 erscheinen. Sollten Sie Unterlagen, Bilder, Protokolle, Zeitungsausschnitte, Ehrenmedaillen, Urkunden, interessante Informationen in Ihrem Haushalt aus den letzten 25 Jahren und früher besitzen, bitten wir Sie höflich diese dem Verein zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich erhalten Sie die Originalunterlagen auf Wunsch wieder zurück. Wir bitten Sie diese entsprechen kenntlich zu machen. Für eine Übersendung der Unterlagen bis zum 01.Juli 2018 sind wir Ihnen sehr dankbar. Die Unterlagen können Sie während den Geschäftszeiten bei Sport Pfau, Unterstadtstr. 7, oder direkt beim Abteilungsleiter Turnen Herbert Obser, Unterstadtstr. 7, 88709 Meersburg abgeben. Wir danken für Ihre Unterstützung.



Volleyball – Jugendliche und Erwachsene gesucht

Volleyball-Jugend. Der TuS Meersburg sucht zum Aufbau einer Jugendmannschaft „Volleyball“ Jungen im Alter ab ca. 12 Jahre. Sowohl Fortgeschrittene wie auch Anfänger sind herzlich willkommen. Das Training findet dienstags in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr statt.

Jugendtraining für Jungs ab 12 Jahren, jeweils dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Volleyball – Spielbetrieb. Wir suchen zur Unterstützung bzw. Verstärkung unserer Herrenmannschaften talentierte und auch motivierte Jugendliche und junggebliebene Männer, die Freude an einer tollen Mannschaftssportart haben. Wenn du/ihr Lust auf auf ein abwechslungsreiches Training und Spaß an einem teamorientierten Sport habt, schaut doch einfach vorbei.

Herren-Training (ab ca. 15 Jahre), jeweils dienstags und freitags von 20.00 – 22.00 Uhr.

Volleyball Freizeit (Männer und Frauen ab

ca. 40 Jahre). Kein Punktspielstress – nur Spaß am Volleyball. Für alle, die schon mal auf dem Feld gestanden sind und wieder was für sich tun wollen.

Jeweils freitags von 20.00 – 22.00 Uhr.

Kommt doch einfach vorbei. Gerne könnt Ihr an mehren „Schnuppertrainings“ teilnehmen. Wir trainieren in der Sommertal-sporthalle Meersburg. Für Fragen kommt einfach im Training vorbei oder informiert Euch beim Abteilungsleiter Herbert Obser, Tel. 0151 565 704 33.

Die Trainings beginnen wieder direkt nach den Pfingstferien.

Abteilung Fußball

SV Bermatingen II –

TuS Meersburg I

4:1 (2:0)

Torschütze: B. Stett (47.)

Zum dritten Auswärtsspiel nach der Winterpause trat die erste Mannschaft des TuS Meersburg bei der Reserve des Kreisligisten SV Bermatingen an. Die Gastgeber hatten sich nach der 3:5 Heimniederlage gegen den Tabellenachten RSV Hagnau am vorangegangenen Wochenende beim Vorletzten TuS Immenstaad II mit 3:0 durchsetzen können. Bei Anpfiff rangierte der SV Bermatingen II auf Platz vier der Tabelle. Die Burgenstädter ihrerseits hatten nach der 3:1 Niederlage beim Tabellenführer FC RW Salem II im vorangegangenen Spiel nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen können. Auf heimischem Platz waren sie nach einer verlorenen ersten Halbzeit dem Dritttletzten FC Kluffern II klar mit 3:6 unterlegen. Gut eingestellt und mit viel Zuversicht ging die erste Mannschaft des TuS Meersburg in die Partie bei der Reserve des SV Bermatingen. Dass sich das Spiel zu einer Begegnung entwickeln wird, die keiner der Meersburger Beteiligten so schnell vergessen würde, konnte zu Beginn keiner ahnen. Schon in den ersten Minuten lief das Spiel nur auf das Tor der Gastgeber zu. Die Meersburger waren von Anfang an drückend überlegen und erspielten sich beste Chancen beinahe im Minutentakt, doch die die Burgstädter Offensive scheiterte reihenweise mit 100% Gelegenheiten am gegnerischen Torwart oder am eigenen Unvermögen. Inmitten dieser Drangphase, und für alle überraschend, fiel in der 16. Minute der Führungstreffer der Bermatinger, als eine flache Hereingabe von außen von der Innenverteidigung unhaltbar für den Meersburger Keeper ins eigene Tor abgefälscht wurde. Dieser Treffer aus dem Nichts zeigte aber nur kurz Wirkung, und der TuS machte da weiter, wo er vor dem Gegentreffer aufgehört hatte. Aber in der 26. Minute war es wieder ein unglücklich abgefälschter Schuss, der im Meersburger Tor landete. So ging es zur Pause.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff belohnte sich der TuS Meersburg endlich für seine Angriffsbemühungen, als B. Stett mit einer schönen Einzelleistung das 1:2 an ehemaliger Wirkungsstätte erzielte. Die aufkom-

mende Hoffnung der Meersburger wurde aber eine Viertelstunde später wiederum durch ein Eigentor zunichte gemacht. Geschockt und nicht mehr konzentriert kassierte man nur fünf Minuten später das 4:1. Gegen Ende der Partie erlarmten die Kräfte der Burgstädter, und man konnte nicht mehr ins Spiel zurückkommen. Die Niederlage bedeutet das Abrutschen in die Abstiegszone, da von den letzten fünf Partien nur eine gewonnen werden konnte. Vielen Dank an Spielberichter D. Kramer & R. Sutter

FC Beuren-Weildorf II –

TuS Meersburg II

0:1 (0:0)

Torschütze: R. Sony (48.)

Die Zuschauer in Weildorf sahen einen sehr offensiven Schlagabtausch zwischen den beiden Reserven. Hierbei blieben die Meersburger etwas konsequenter in der Defensive, so dass es 0:0 in die Pause ging. Allerdings halfen zwei Mal der Pfosten und drei Mal J. Gajewiak mit Glanzparaden zum Halbzeitergebnis. Allerdings hätte es nach einer Tötlichkeit in der 8. Minute bereits einen Platzverweis für die Gastgeber geben können - die Hektik in dieser Situation führte aber nur zwei gelben Karten für die beiden beteiligten Spieler. Unabhängig hiervon wünschen wir unserem Kameraden Tobias Nell gute Besserung – er hatte sich in der 25. Minute ohne Fremdeinwirkung einen Bänderriss zugezogen.

In der 48. Minute ging der TuS mit 0:1 in Führung: Nach einem Ballgewinn im defensiven Mittelfeld durch E. Bozdemir öffnete dieser auf die rechte Seite auf S. Egle, Steilpass auf J. Jänicke in den Strafraum und Querpass mit Übersicht auf den einlaufenden R. Sony, der links unten ins Eck einschob. Eine wunderschöne Stafette mit drei schnellen Passaktionen, die die Beurerer Defensive aushebelte. Nach einem Ballgewinn im Mittelkreis durch P. Seelisch in der 52. schickte dieser A. Richter, der im Strafraum zunächst am Schlussmann scheiterte, und auch der Naschschuss landete in dessen Armen - das hätte das schnelle 0:2 sein müssen. In der 64. flog der zuvor bereits tötlich gewordene Heimspieler nach seinem dritten rüden Foul vom Platz. Das Überzahlspiel der Meersburger machte sich in Form vieler weiterer Chancen deutlich bemerkbar. In der 65. erkämpfte sich R. Martin das Leder im Mittelkreis und setzte S. Egle im Sechzehner in Szene. Dieser wurde beim Abschluss jedoch erheblich behindert, so dass er nicht genügend Druck hinter den Ball bringen konnte. Zu Beginn der Schlussviertelstunde schickte S. Egle J. Jänicke aus dem Halbfeld in den Strafraum, der anschließende Lupfer ging nur knapp über das Tor. Derweil spielte die Beurer Offensive mit Hochdruck auf den Ausgleich, aber M. Salah, M. Martin und M. Frederich ließen die Angreifer immer wieder ins Abseits laufen oder klärten konsequent. In der 82. Minute schlug A. Hefler einen weiten Pass von links auf die andere Seite zu R. Martin in den Strafraum, dieser versuchte direkt mit rechts einzuschieben, verfehlte das Tor aber um Zentimeter – dies wäre der dringend benötigte Ausbau der Führung gewesen. In der Endphase wurde das Spiel

von Beurer Seite sehr zweikampfbetont. Die Summe der Spielunterbrechungen ließ der Schiedsrichter mit 8 Minuten nachspielen, doch die Meersburger konnten mit einer starken Mannschaftsleistung den verdienten Auswärtssieg einfahren. Vielen Dank an Spielberichter S. Egle!

Das Training der ersten und zweiten Mannschaften findet immer **mittwochs** und **freitags** von **19:00 – 20:30 Uhr** auf den Sportanlagen im Sommertal statt.

Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Spiele dieser Woche:

Kreisliga C:

Freitag, 25.05.18, 19:00 Uhr:

FC RW Salem III – **TuS Meersburg II**

Kreisliga B:

Sonntag, 27.05.18, 13:00 Uhr:

FC Uhldingen II – **TuS Meersburg I**

Die Spiele der Folgewoche:

Samstag, 02.06.18, 14:00 Uhr:

TuS Meersburg II – SG Illmensee./Heiligenberg II

Samstag, 02.06.18, 16:00 Uhr:

TuS Meersburg I – RSV Hagnau

Die Fußballer des TuS Meersburg laden alle Anhänger herzlich zu den Spielen ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.com/>

Jung geblieben?

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

Bambinitraining

Nachdem die Temperaturen endlich wieder milder geworden sind, läuft auch das Freilufttraining unserer Jüngsten, der Bambinis wieder. Unter der bewährten Anleitung von Altmeister Reinhard „Buffy“ und Simon Keller findet das Bambinitraining seit 11.04.18 immer **mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** (Rasenplatz) statt. Trainiert wird nur bei guter Witterung - bei Regen fällt das Training aus. Interessierte Kinder, die Spaß in der Gruppe und mit dem Ball haben möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Verschönerungsverein 1872 Meersburg e. V.

Die Mitglieder des Verschönerungsverein Meersburg 1872 e.v. wurden zur Jahreshauptversammlung am 02.04.2018, in die Meersburger Winzerstuben eingeladen. Der Vorsitzende Michael Schülke begrüßte alle Anwesenden Mitglieder und Interessierte.

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied nehmen von treuen Mitgliedern des Verschönerungsvereins. Auch das ehemalige Vorstandsmitglied Peter Ludwig wurde aus unserer Mitte gerissen, der Vorsitzende würdigte das Wirken von Peter Ludwig für den Verein.

Wir alle gedachten in aller Stille der Verstorbenen.

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und Aussichten für das fortlaufende Jahr.

Als erstes bemängelte der Vorsitzende die Vielzahl von Ankündigungen im Vereinsteil des Mitteilungsblattes. Durch Ankündigungen von nicht - Vereinen, werden die Vereine

mit Ihren Mitteilungen völlig übersehen. Die Aktivitäten beginnen wie jedes Jahr mit dem Schmücken des Osterbrunnens. Das bewährte Team um Horst Schneider schmückte den Bärenbrunnen wieder eindrucksvoll. Die Resonanz bei den Touristen und Einheimischen war beeindruckend. Besondere Erwähnung fand das 10 jährige Jubiläum der Magischen Säule. Der Verschönerungsverein organisierte ein Fest auf der Hafemole. Bei strahlendem Wetter und in Anwesenheit von Peter Lenk und seiner Frau und vielen Freunden und Förderer der Magischen Säule, wurde kräftig gefeiert und in Erinnerungen geschwelgt. Das Feiern erleichterte uns der Winzerverein Meersburg, der uns großzügig mit Secco und Wein versorgte. Ein besonderes Ereignis war die Aufstellung der drehbaren Bank auf dem Dr. Moll-Platz. Einige Mitglieder monierten, dass sie auch gerne einmal auf der Bank Platz nehmen wollten, aber dies nicht möglich ist, weil immer belegt. Der Vorstand fühlt sich bestätigt mit der Investition und blickte schon in die nahe Zukunft, weil auf dem Dr. Moll-Platz eine Aussichtstafel, von dem Fotografen Achim Mende gestaltet, in-

stalliert wird. Eine Aussichtstafel die einzigartig in Meersburg sein wird. Wir werden mit der Stadt Meersburg eine Eröffnungsfeier zusammen gestalten. Termin wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Der Bericht des Kassierer Dirk Faller fiel korrekt aus, in seinem Rechenschaftsbericht sprach er von einem Jahr ohne Höhen und Tiefen. Er betonte, dass noch immer 10 000.- € für den Wasserspielplatz, auf einem Extra Konto liegen. Der Vorstand beschloss, dass wir das Geld noch ein Jahr zu Verfügung stellen und wenn bis dahin keine Planung vorliegt, werden wir das Geld anderen Projekten zukommen lassen. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer Dirk Faller eine äußerst korrekte Buchhaltung.

Es folgte die Entlastung des Vorstandes. Beim gemütlichen Ausklingen wurden über noch so manch großartige Idee kräftig diskutiert.

Michael Schülke
1.Vorsitzender

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myblättle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5

88709 Hagnau am Bodensee

Telefon: 07532 4300-0

Telefax: 07532 4300-20

rathaus@hagnau.de

standesamt@hagnau.de

bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag

08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag

14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales- Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag

08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag

14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee

Telefon: 07532 430043

Telefax: 07532 430040

tourist-info@hagnau.de

Montag bis Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.30 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk

am See: Telefon: 0800 5053333

Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:

Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter

Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch online lesen. Gehen Sie hierzu einfach auf folgenden Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten stehenden Button „eBlättle“.

Sie können auch die dazugehörige App („My eBlättle“) im AppStore iTunes oder im Google Play Store herunterladen und Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem Mobiltelefon lesen.

Die Kosten hierfür tragen die Stadt Meersburg und die Gemeinden Hagnau a. B., Stetten und Daisendorf.

Für Sie entstehen, außer Ihren Netzverbindungskosten, keine weiteren Mehrkosten!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit der online-Lesbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Primo-Verlag anbieten können.

Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde Daisendorf

AMTLICHES

Rathaus am 01.06.2018 geschlossen

Aufgrund des Brückentages nach dem Feiertag Fronleichnam ist das Rathaus am **Freitag, 01.06.2018**, geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.05.2018

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

- Viel zu viel unnötiger Unrat gesammelt wurde bei der Seeputzete, für deren Durchführung sich Bürgermeister Volker Frede bei allen Teilnehmern bedankte.
- Er dankte für die gute Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen: Ausstellung von Jürgen Knubben, Einweihung der neuen Wilhelmshöhe nebst deren daran Mitwirkenden und Sponsoren

- Er wies auf das Bürgergespräch zur Verkehrsberuhigung in der Seestraße hin. Der Versuch habe mittlerweile begonnen.
- Dank und Lob gab es unter anderem für die beiden Weintage, die Eröffnung der Ausstellung über das heimische Malergenie Stefan Lochner und für das Brunnenfest.
- Das Musical der Grundschule „Eule findet den Beat“ war ein besonders herausragendes Ereignis, die Kinder seien über sich selbst hinausgewachsen; das Publikum war begeistert und der Bürgermeister dankte allen Mitwirkenden und Organisatoren, stellvertretend der Grundschulleiterin Silke Dimmeler für deren viele Arbeit und das tolle Engagement.

TOP 2 Bekanntgaben von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderates

Der Rat hat am 17.04.2018 der Wahl von Paul Böttcher zum neuen Feuerwehrkommandanten und Edgar Bader als dessen Stellvertreter zugestimmt.

TOP 3 Bekanntgabe der Neuwahl zum Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter

Bürgermeister Volker Frede lobte das große Engagement der Freiwilligen sowie der Berufsfeuerwehren, die ihr Leben selbstlos für andere riskieren. Er blickte dann nacheinander ausführlich auf die erfolgreichen Karrieren von Edgar Bader und seinem Nachfolger Paul Böttcher zurück, überreichte ihnen die zuvor vorgelesenen Urkunden. Natürlich gab es für beide sowie für Hermann Dimmeler, der altershalber aus dem aktiven Dienst ausscheidet, jeweils auch ein Weinpräsent.

TOP 4 Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hagnau

Amtsleiter Olaf Stelzl stellte dem Gremium den neuen Satzungsentwurf vor, der sich an der Mustersatzung orientiert. Seit 1992 war die Satzung nicht mehr an die inzwischen deutlich veränderten Gegebenheiten angepasst worden. Ab 2018 beträgt nun die Entschädigung pro Einsatzstunde 13 Euro (bisher 7 Euro), ab 2020 wird sie 15 Euro betragen. Dem Satzungsentwurf stimmten alle Räte rückwirkend ab 01.01.2018 zu.

TOP 5 Information zur Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Diese Umstellung wird nun erst zum 01.01.2020 erfolgen, also ein Jahr später als zunächst vorgesehen. Das involvierte zentrale Rechenzentrum kann wegen des insgesamt sehr großen Aufwands die Frist zum Jahresbeginn 2019 nicht einhalten.

TOP 6 Wahl der Schöffen und Jugend-schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 - Informationen zum Verfahren

Die Amtszeit der derzeitigen Schöffen/Ju-gendschöffen endet am Jahresende 2018. Deshalb müssen nun alle Gemeinden ei-nes Amtsgerichtsbezirks jeweils eine Vor-schlagsliste mit für dieses anspruchsvolle Amt geeigneten Personen aufstellen. Für Hagnau ist das Landgericht Konstanz zu-ständig. Vorgeschlagen werden können dabei mehr Personen, als dann zu Schöffen ernannt werden. In Hagnau liegt derzeit eine Bewerbung vor. Bis zum 22.06.2018 muss die Vorschlagsliste komplett sein, die Beschlussfassung wird in der Ratssitzung am 19.06.2018 erfolgen. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat deshalb um zeitnahe Vor-schläge von Hagnauer Einwohnern, die für das Schöffenamts geeignet sind.

TOP 7 Gewerbegebiet Langbrühl Ost

- Aufstellungsbeschluss

- Billigung des Bebauungsplanvorent-wurfs

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlich-keit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Wurde abgesetzt, weil noch Daten fehlen

TOP 8 Bauanträge/Bauvoranfragen

8.1 Abbruch des Gebäudes FlStNr. 115, Dr. Fritz Zimmermannstraße 6 nach dem Kenntnisgabeverfahren

- Ausnahme von der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungs-plans „Seestraße Ost, Dr. Fritz Zimmer-mannstraße Süd, Strandbadstraße“

Dieser TOP bot etliche Probleme und grö-ßeren Diskussionsbedarf. Das betreffende Gebäude ist denkmalgeschützt, aber nach Ansicht etlicher Räte nicht mehr wert, ge-schützt zu werden. Amtsleiter Olaf Stelzl erläuterte die sich widersprechenden Gege-benheiten, wobei der Bebauungsplan unter anderem ein einheitliches Baufenster hier vorsieht. Wie das Denkmalamt entscheiden wird, ist derzeit schlecht einzuschätzen, es habe bisher auch das Gebäude noch nicht besichtigt. Bürgermeister Volker Frede wies darauf hin, dass der Denkmalschutz sich auf den innenliegenden Grundriss beziehe und das immer mehr verfallende Gebäude für das Dorfbild in diesem Zustand kein Ge-winn sei. Schließlich folgten die Räte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und stimmten der Ausnahme zu. Ein möglicher Abbruch kann dennoch nur erfolgen, wenn dies vom Denkmalschutz genehmigt wird.

TOP 9 Kenntnisnahme der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemein-de-rates vom 20.03.2018

Die Räte nahmen von der Niederschrift Kenntnis.

TOP 10 Verschiedenes

- Auf verschiedene zu behebbende Schä-den, u.a. Absenkungen von Schächten, wurde hingewiesen.
- Ein Ratsmitglied regte an, den derzeit laufenden Verkehrsversuch in der See-straße mit zusätzlicher Beschilderung zu unterstützen. Es sollen u.a. noch

Bodenmarkierungen aufgebracht wer-den, so der Bürgermeister.

- Ein weiteres Ratsmitglied wies auf „Radrennfahrer“ hin und schlug Bo-denschwellen als Alternative vor. Dann wäre jedoch keine Barrierefreiheit mehr gegeben, so Bürgermeister Frede.
- Ein Ratsmitglied zeigte sich vom der-zeitigen Stand der B31-Diskussionen irritiert und wünscht sich noch mehr Informationen. Derzeit werden u.a. die Verkehrs- und Naturschutzgutachten ausgewertet, neue Erkenntnisse werde es im Herbst geben, erläuterte der Bür-germeister.
- Auf die evtl. Gefährlichkeit der in den See führenden Geländer für ältere Gä-ste wies ein Ratsmitglied hin und bat um Prüfung.
- Ein Ratsmitglied wies auf die unzurei-chende Belüftung des Gwandhauses bei hohen Außentemperaturen hin.
- Bürgermeister Volker Frede gab noch einige bevorstehende Termine be-kannt: Die Eröffnung der Seelinie nach Altnau am 30.05.2018, das Häfelefest an Fronleichnam, die Feuerwehrhaupt-übung am 02.06.2018 und die Beach-party am 15.06.2018.

Hartmut Rieble

Gemeinde Hagnau Bodensee



Satzung über die Entschädi-gung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hagnau

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Ba-den-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwegesetzes für Baden-Württem-berg hat der Gemeinderat der Gemeinde Hagnau in seiner Sitzung am 15. Mai 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

1. Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr erhalten für alle Einsätze auf Antrag ihre Aus-lagen und ihren Verdienstaufschlag nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede volle Stunde 13,00 Euro.
Ab dem 01.01.2020 beträgt dieser Durchschnittssatz für jede volle Stunde 15,00 Euro.
2. Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf vol-le Stunden aufgerundet.
3. Bei Einsätzen, bei denen der Körper oder die Kleidung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr außerge-wöhnlich verschmutzt wird, erhöht sich der Durchschnittssatz um 1,00 Euro je zu entschädigender Stunde.
4. Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen

werden der entstehende Verdienstauf-schlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwegesetz). Kann der tatsäch-liche Verdienstaufschlag der Höhe nach nicht genau bestimmt werden (z. B. Landwirte), wird ein Durchschnittssatz analog der Entschädigung nach § 1 Abs. 1 gewährt.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbil-dungslehrgänge

1. Für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen wird wie folgt pauschal entschädigt:

Truppmann	250,00 Euro
Truppführer	200,00 Euro
Maschinist	200,00 Euro
Atemschutz-geräteträger	125,00 Euro
Sprechfunker	100,00 Euro
luK Fachkraft	100,00 Euro
Geräteabsturz-sicherung	100,00 Euro

Die pauschale Entschädigung beinhal-tet den Verdienstaufschlag, den Auslagen-ersatz und den Ersatz der Fahrtkosten.

2. Für Aus- und Fortbildungslehrgän-ge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen, die nicht pauschal nach Abs. 1 entschä-digt werden, werden der entstehende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe auf Nachweis ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuer-wegesetz). § 1 Abs. 4 Satz 2 gilt ent-sprechend.

§ 3 Entschädigung für Feuersicherheits-wachen

Feuersicherheitswachen werden auf Antrag analog der Entschädigung nach § 1 Abs. 1 entschädigt.

§ 4 Zusätzliche Entschädigungen

1. Die nachfolgend genannten ehren-amtlich tätigen Angehörigen der Ge-meindefeuerwehr die in der Aus- und Fortbildung der freiwilligen Feuerwehr bzw. durch andere Tätigkeiten als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Ent-schädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 des Feuerwegesetzes:

Feuerwehr-kommandant	1.400,00 Euro/Jahr
Stellvertretender Kommandant	700,00 Euro/Jahr
Kassenwart	200,00 Euro/Jahr
Schriefführer	200,00 Euro/Jahr
Jugendwart	480,00 Euro/Jahr
Stellvertretender Jugendwart	380,00 Euro/Jahr
Gerätewart	700,00 Euro/Jahr
Funkbeauftragter	220,00 Euro/Jahr
Atemschutz-beauftragter	240,00 Euro/Jahr
2. Die Entschädigungen nach Abs. 1 wer-den zum 30.06. des jeweiligen Jahres an die Feuerwehrangehörigen ausbezahlt.

§ 5 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausfall das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausfall der Stundensatz gemäß § 1 Abs. 1 gewährt.

§ 6 Entschädigung zum Erwerb des Führerscheins für Löschfahrzeuge

- Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten zum Erwerb des erforderlichen Führerscheins für ein Löschfahrzeug eine Aufwandsentschädigung in Höhe der entstandenen Kosten, höchstens jedoch 2.250,00 Euro zu den Bedingungen des Abs. 2.
- Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn der Feuerwehrausschuss die dienstliche Notwendigkeit zum Erwerb des Führerscheins feststellt. Der Feuerwehrangehörige muss sich zusätzlich für mindestens 10 Jahre zum Dienst in der Gemeindefeuerwehr verpflichten. Bei einem vorzeitigen Ausscheiden ist die Aufwandsentschädigung für jedes nicht voll geleistete Dienstjahr mit 1/10 zurückzuerstatten.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Hagnau über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr vom 28. April 1992 einschließlich ihrer Änderungssatzungen vom 18. November 2000 und 17. September 2001 außer Kraft.

Hagnau am Bodensee, den 15. Mai 2018
Der Gemeinderat

Ausgefertigt:

Hagnau am Bodensee, den 15. Mai 2018

Volker Frede
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Hagnau geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Mülltermine

Mittwoch, 23.05.2018 (!)
Papier

Samstag, 26.05.2018 (!)
Biomüll

Samstag, 02.06.2018 (!!!)
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 08.06.2018
Biomüll

Donnerstag, 14.06.2018
Gelber Sack

Freitag, 15.06.2018
Restmüll

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe fröhstens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)

- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

TOURISMUS

Ferienspiele 2018 - Anmeldung der Einzelaktionen

Auch in dieser Saison möchten wir für die kleinen Hagnauerinnen und Hagnauer sowie unsere Gästekinder ein Ferienprogramm anbieten. Damit das Angebot wieder abwechslungsreich wird, sind wir auf die Unterstützung der Vereine, Gruppierungen und zahlreiche Helfer angewiesen.

Die Vereine und Gruppierungen in Hagnau, welche in der Vergangenheit schon Aktionen bei den Ferienspielen angeboten haben, wurden bereits direkt von uns angeschrieben, mit der Bitte ihre Veranstaltung bis 30. Mai 2018 bei uns anzumelden.

Wir freuen uns aber auch über neue Helfer sowie weitere Veranstaltungen für unsere Hagnauer und Gästekinder, damit die Ferienspiele auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg werden.

Bitte lassen Sie uns Ihre Veranstaltungsanmeldung per Email zukommen: dimmeler@hagnau.de.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dimmeler, Tel. 07532-430046 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Mittwoch, 23.05.2018
09:55 Uhr Kulturwanderung zu Kirchen an Raetiens Grenze - Rankweil, Feldkirch / mit Dr.-Ing. Hans-Jürgen Bangen

Im frühen Mittelalter verdrängten die eingewanderten Alemannen die rätische Bevölkerung. Im Alpenrheintal bildete sich während der Christianisierung der Alemannen und Rätier die bis 1815 geltende nördlich von Rankweil liegende Grenze zwischen dem um 450 gegründeten Bistum Chur und dem um 600 gegründeten Bistum Konstanz heraus. Im Rahmen der karolingischen Reichsbildung weitere Germanisierung und Bildung der weltlichen Herrschaft durch das Geschlecht der Montfort sowie Gründung der Stadt Feldkirch. Nach Verkauf des Gebietes 1375 an Österreich begann Habsburg seine territoriale Erweiterung in die Bodenseeregion, die zu Konflikten vor allem mit den eidgenössischen Kantonen führten. Das Zusammentreffen unterschiedlicher Kultu-

ren wird in Rankweil an der barockisierten, rätischen Kirchenburg und in Feldkirch am spätgotischen heutigen Dom sowie weiterer mittelalterlicher Kirchbauten aufgezeigt. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und Altenwerk

Treffpunkt: Bus 7395 Hagnau Mitte ab 9:55 Uhr Immenstaad Rathaus ab 10:02 Uhr Friedrichshafen Stadt RB ab 10:50 Uhr Rückkehr 19:00 Uhr Wegstrecke <10 km Euregio-Tageskarte 1 + 2 Info/Anmeldung: Dr. Ing. H.-J. Bangen Tel: 07545/1501 / Spende zugunsten des Bildungswerks

15:00 Uhr Hagnauer Winzerexpress / Eine Traktor-Fahrt mit unserem Winzer Klaus Siebenhaller durch die Rebberge.

An schönen Aussichtspunkten werden drei Hagnauer Weine verkostet. Sie erhalten dabei viele Informationen zum Weinanbau und erfahren Geschichten rund um die Arbeit der Winzer und das Leben in unserer schönen Bodenseelandschaft. Die Fahrt endet mit einem kurzen Blick in den Gewölbekeller unseres Winzervereins.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG / Mit Gästekarte: 12,50 € Ohne Gästekarte: 15,00 € Nur bedingt geeignet für Kinder ab 6 Jahren: 5,00 €

Hinweise: Anmeldung im Winzerverein Hagnau, 07532/1030, info@hagnauer.de

Donnerstag, 24.05.2018

10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 26.05.2018

16:00 Uhr Wein- und Edelbrand-Genussführung / Erlebnis, Genuss und viel Wissenswertes erfahren Sie auf der Weinbergstour mit unseren Winzern.

Geplanter Ablauf bei guter Witterung: Rebwanderung mit Verkostungsstationen entlang des Weges (rd. 2,5 km) Führung durch den historischen Holzfasskeller des Winzervereins Hagnau mit Rotweinprobe. Besuch eines Winzerhofes mit Brennerei-Führung und Verkostung von drei Edelbränden. Zu allen Stationen reichen wir Hagnauer Fingerfood ob Fischhäppchen, Quiche oder Käsewürfel. Verkostung von 7 Weinen und 3 Edelbränden.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 40,00 €
Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7, 88709 Hagnau,

Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Sonntag, 27.05.2018
20:00 Uhr Sonntagskonzert / Musikverein Ostrach

Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Dienstag, 29.05.2018
15:00 Uhr Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10

Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 30.05.2018

10:00 Uhr Geführte Radtour „Martinsweiher“ / Geführte Radtour zu einem der Salemer Klosterweiher, „Martinsweiher“, ca. 34 km

Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information / 8,- Euro ohne Gästekarte 4,- Euro mit Gästekarte Kinder bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung Die Kosten für das Mittagessen sind vom Gast selbst zu tragen.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für angepasste Kleidung, einen Fahrradhelm, ggf. Sonnencreme, Getränke und ggf. einen kleinen Snack für zwischendurch. Eine gemeinsame Einkehr findet zur Mittagspause statt. Je nach Fitness empfehlen wir das Ausleihen eines E-Bikes, sofern Sie kein eigenes haben. www.fahrradvermietung-bodensee.de

15:00 Uhr Mit dem Winzer durch die Reben

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: Anmeldung ist nicht erforderlich

Donnerstag, 31.05.2018
11:30 Uhr Hagnauer Häfelefest / Frühschoppenkonzert

Nach der Fronleichnamprozession musikalische Unterhaltung bis abends. Kutterfahrten am Nachmittag sind möglich, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Veranstalter: Wassersportgemeinschaft

Hagnau e.V. (WSGHa)
Veranstaltungsort: Schiffslandestelle

Samstag, 02.06.2018
21:30 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 03.06.2018
20:00 Uhr Sonntagskonzert / Musikverein Frickingen

Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Ausstellungen
Hagnauer Museum

Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 10. Mai- 28. Oktober 2018

Sonderausstellung

Die Rätsel der Madonna
Auf Spurensuche bei „Meister Stefan“ Lochner

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr
Sonn-/Feiertag 15.00-17.30
Führungen nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder Tourist-Information Tel. 07532-430043
Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de
diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2018

Pro Person 3,50€
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereins Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler
Neugartenstr. 20,
neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
E-Mail:
info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920). Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

28. März – Ende Oktober
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00
Uhr sowie auf Anfrage

Eintrittspreise 2018

Erwachsene: 4 €
Kinder: 1,50 €
Gruppen auf Anfrage

Skulpturen am See

Ausstellung anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der Seegrörne mit Skulpturen des Künstlers Jürgen Knubben. Neben den Großskulpturen im Außenbereich gibt es auch eine Ausstellung im Bürger und Gästehaus mit Kleinskulpturen zu sehen.

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür“ immer mittwochs

23. Mai – 17. Oktober 2018
17:00-19:00 Uhr

Segway Touren ab Hagnau

Mai-August: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43
Preis: 79,- pro Person
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1



15. Juni 2018

Genießen Sie den Bodensee...

... entdecken Sie Stein am Rhein.

Sie fahren ab...

Immenstaad ab 8:45
Hagnau ab 9:15

und kommen zurück...

an 17:45 Uhr
an 18:15 Uhr

Preise

Fahrt (hin u. zurück): Erwachsene 30,- €/ mit Gästekarte 27,- €/ Kinder (bis 15 J.) 14,-€
Stadtführung Stein am Rhein: 9,- €

Die Fahrtdauer:

ca. 3 Stunden (variiert nach Abfahrtschiffen)
Genießen Sie die schönen Aussichten auf der Fahrt mit Getränken und Snacks, die Sie an Bord erhalten.

Ihr Aufenthalt in Stein am Rhein:

12.00 – 15.00 Uhr
Bitte kommen Sie ca. 10 Minuten vor Abfahrt wieder zurück zur Schiffsanlegestelle.

Die Währung:

Sie können in Stein am Rhein gerne in Euro (Scheine, keine Münzen) bezahlen. Rückgeld erhalten Sie in CHF.

Ihre Stadtführung:

Entdecken Sie die Stadt mit einem ortskundigen Führer und nehmen Sie an einer Stadtführung teil. Diese dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 9,- Euro. Voranmeldung erforderlich. Die Führung startet nach Ankunft des Schiffes direkt an der Schiffsanlegestelle.

Willkommen in Stein am Rhein!

Herzlich willkommen in dem Kleinod, dessen Ursprung auf die Zeit um 1007 zurückgeht. 3200 Einwohner nennen die idyllische Stadt am Rhein ihr zuhause. Die Schiffsanlegestelle, an der Sie ankommen, liegt zentral und in ein paar Gehminuten können Sie folgende Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken

- **Museum Lindwurm**, Museum für bürgerliche Wohnkultur und Landwirtschaft im 19. Jhd.
- **Krippenwelt**, Krippenausstellung, tägl. außer Mo. 10.00-18.00 Uhr
- **Insel Werd**: Zu dieser kleinen Flussinsel gelangen Sie zu Fuß in ca. 20 Min. Überqueren Sie die Brücke und laufen Sie links ab in den „Rhiweg“
- **Bürgerasyll, Rathaus, Stadtkirche, Kloster, bemalte Bürgerhäuser**

Zu Fuß sind Sie in ca. 40 Minuten (kein Busverkehr, Taxi möglich) an der **Burg Hohenklingen** und an der **Herz-Jesu-Kirche** oberhalb der Stadt.

Tickets:

Tourist-Information Hagnau und Immenstaad

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...

- ... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
- UND...
- ... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
- ... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
- ... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
- ... Informationen rund ums „Baby“ braucht
- ... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur
Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.





Freiwillige Feuerwehr Hagnau

Einladung

Die Freiwillige Feuerwehr Hagnau führt am **Samstag, den 02.06.2018 um 16.00 Uhr** die Jahreshauptübung durch.

**Übungsobjekt ist die Katholische Kirche
„St. Johann Baptist“**

Treffpunkt ist um 15.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Zur Beobachtung der Jahreshauptübung sowie zur anschließenden Übungsbesprechung mit Umtrunk laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Paul Böttcher
Kommandant

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund des anstehenden Feiertags verschiebt sich der Redaktionsschluss für die KW 22/2018 (Erscheinungstag: 31.05.2018) auf Donnerstag, 24.05.2018, 18.00 Uhr. Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt



BERICHTE UNSERER VEREINE

ALTEN WERK

Ausflug der Senioren zur Insel Reichenau und Kloster Hegne

„Das geht auf keine Kuhhaut“

„Das geht auf keine Kuhhaut“, was alles hinter diesem Satz verborgen ist, haben die 42 Reisenden beim Ausflug am 15. Mai des Altenwerks ökumenisch und offen bei der Führung in St. Georg erfahren.

Das erste Ziel führte zur Insel Reichenau, diese gehört seit 2000 zum UNESCO Welt-erbe. Bei bedecktem Himmel führte die Fahrt am See entlang und ohne Stau traf die Gruppe schon etwas vor der Zeit auf der Klosterinsel Reichenau an, so dass noch Zeit blieb vor St. Georg ein Gruppenfoto zu machen. St. Georg kann aus konservatorischen Gründen nur im Rahmen einer Führung besucht werden. Strenge Regeln sind zum Schutz der Wandmalereien vorgegeben, z.B. erst müssen sich alle Besucher im Vorraum versammeln, erst wenn die Eingangstüre verschlossen ist, darf die Tür zum Kircheninneren geöffnet werden. Verena Uebel, die Kirchenführerin, hat beeindruckend die ottonischen Wandmalereien und die klösterliche Architektur erklärt. Schmunzelnd wies sie auf das Bild „Das geht auf keine Kuhhaut“ hin. Anschließend stieg Verena Uebel zu uns im Bus. Sie ließ den Bus im Schnecken-tempo kreuz und quer über die Insel fahren und ließ an ausgewählten Stellen stoppen. Sie hob hervor, dass die Insel Reichenau als künstlerisches Zentrum große Bedeutung für die europäische Kunstgeschichte des 10 bis 11. Jh. hatte und dass heute noch die gelebten Traditionen und die Handschriften zum immateriellen Weltkulturerbe gehören. Heute leben die Reichenauer vom Gemüseanbau, Weinbau, Fischerei und Tourismus. Der Gemüseanbau wird in drei Felderwirtschaften betrieben, davon werden 20 % der



Fläche im Bio-Anbau betrieben. Drei Ernten können eingefahren werden, dazu bedarf es einer gesteuerten Bewässerung. An die 60 km Wasserleitungen sind genossenschaftlich über die Insel verlegt. Gemüse und Salate werden ebenfalls wie der Wein durch Genossenschaften vermarktet, wobei der Wein hauptsächlich auf der Insel seine Abnehmer findet. Nach dem guten Essen zum alten Mesmer und kleinem Spaziergang und individuellen Besichtigung von St. Markus ging die Fahrt zum Kloster Hegne weiter. Die barmherzigen Schwestern vom Hl. Kreuz, die in der Tradition des Hl. Franz von Assisi leben, haben uns herzlich empfangen. Schwester Margarita führte die Gruppe als erstes ins Haus Ulrika und erzählte über die Entstehungsgeschichte des Klosters und bauliche Entwicklung, anschließend wurde ein Film über das Leben von Ulrika Nisch, der 2000 Seliggesprochen, gezeigt. Der schlichte Film ging uns allen zu Herzen und stimmte uns auch nachdenklich. Im Klosterladen wurden dann noch einige Karten, Kerzen etc. erstanden. Nach Kaffee und Kuchen im neuen Hotel wanderte die Gruppe zur Krypta. Eine wohltuende Ruhe und Stille ließ unsere Seelen atmen. Eine kleine Marienandacht gestalteten Annemie Dönch-Weger, Helga Schuler, Beate Huber und Monika Baur. Gegen 17:30 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten in der Gewissheit, dass der Ausflugstag einen sehr nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Abschließend dankte Monika Baur allen die mithalfen, dass dieser Tag ein Besonderer war, sprach einen Segensgruß aus und lud natürlich zum nächsten Seniorentreffen zum Erdbeerkuchen-Cafe ins Eulenstüble am 12. Juni und zum Ausflug am 18. Juli ein.



Narrenverein "Eule" Hagnau

Vielen Dank!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die das diesjährige Brunnenfest wieder einmal zu einem tollen Tag haben werden lassen. Ob Anwohner, Kuchenbäcker, Musiker oder Festbesucher. Auch allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

*Narrenverein Eule e. V.
Elferrat*

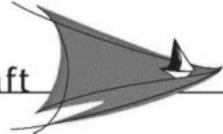


Wassersportgemein- schaft Hagnau e. V.

Häfelefest der WSGHa an Fronleichnam Kuchenspenden

Unsere Jugend bittet Sie auch dieses Jahr wieder um möglichst zahlreiche Kuchenspenden. Diese können ab 9:00 Uhr am Festtag beim Kaffee- und Kuchenstand abgegeben werden. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Jugendarbeit zugute.

*Der Vorstand
der Wassersportgemeinschaft Hagnau e.V.*

wassersportgemeinschaft  hagnau eV

27. Hagnauer Häfelefest

**Fronleichnam Do, 31. Mai 2018,
am Hagnauer Westhafen (Landesteg)**

11:00 Eröffnung mit der **Musikkapelle Altheim**

14.30 **Brasskabinett**

18:00 **Dirty River Jazz Band**

Ausfahrten mit unserem historischen Marinekutter

Großes kulinarisches Angebot

Die Wassersportgemeinschaft Hagnau lädt alle
Bürger und Gäste sehr herzlich ein



DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr
findet im Gwandhaus die Seniorengym-
nastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senio-
ren.

Fühlen Sie sich angesprochen, kommen
Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich
Auskunft:

Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Haltenbelegung etc.) informiert sind!

Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschul Kinder (2. bis 4. Klasse)

Der Täter nähert sich in der Regel schüchternen, leicht beeinflussbaren Kindern,

die nie gelernt und erfahren haben, dass sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch“ und das präventive Verhalten, damit ein solcher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden“ und Einschüchterungstechniken sich der „böse“ Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehaf-

ten Denkens über den „schwarzen“ Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.

Hinweis: Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter gibt es ergänzend zum Kinderkurs einen Vortragsabend „Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen“.

Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Vormittag

Samstag, 30.06.2018, 10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5

TA106218HA* / 15,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Gutenberg
gilt als Erfinder des Buchdrucks.
Er hätte sicher Freude daran zu sehen,
wie beweglich wir sind:
Von der Konzeption bis zur Umsetzung
wird Ihr Print-Produkt digital oder im
Rollensetverfahren individuell für Sie
erstellt – schnell und zuverlässig.
Auch für die Weiterverarbeitung sind
wir bestens gerüstet.
Wir beraten Sie gerne.

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr
 (abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.05.2018

TOP 1 Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Das Kommunal- und Prüfungsamt hat den Haushaltsplan 2018/19 genehmigt und dessen Gesetzmäßigkeit bestätigt, berichtete BM Daniel Heß. Der verzögerte Eingang des Schreibens sei einem Mangel seitens der Poststelle des Landratsamts geschuldet.
- Er dankte der Narrengemeinschaft für die Durchführung des Maifestes.
- BM Heß lobte besonders die sehr gelungene Vorführung des Musicals „Eule findet den Beat“ der Grundschulen Hagnau und Stetten am 5. Mai in Hagnau.
- Er dankte seinem Stellvertreter Jürgen Kammerer für die Vertretung bei der Verleihung des Drostepreises in Meersburg.
- Ab 4. Juni ändern sich die Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Montag bis Freitag ist künftig von 8 Uhr (bisher 8.30 Uhr) bis 12 Uhr geöffnet, am Donnerstagnachmittag von 15 Uhr bis 18 Uhr (bisher 15.30 bis 18.30 Uhr).
- BM Heß lud zum Besuch des Stettener Boule-Tourniers des DFP am Pfingstmontag, 21. Mai ein.
- Am 01. Juni bleibt das Rathaus geschlossen (Brückentag).
- Am Sportplatz mussten zwei kranke Birken gefällt werden. Als Ersatz wurden zwei Hainbuchen gepflanzt.
- Am Kinderspielplatz wurde eine sog. Nestschaukel aufgestellt, am Grillplatz wurden Tische und Bänke erneuert/neu gestrichen.
- Neue Wegweiser gibt es auf Anregung des Gemeinderats und einer Winzerfamilie im Bereich Weinberge Pfattishag.
- Betr. der notwendigen Arbeiten am Beachvolleyplatz hat die Versicherung nach zähen Verhandlungen die Übernahmeerklärung abgegeben, so dass die Arbeiten erst Anfang März vergeben werden konnten. BM Heß hofft auf baldige Erledigung. Die ausführende Firma wurde deshalb nochmals explizit darauf hingewiesen.
- Betr. den Breitbandausbau: In der Seestraße wurden die Gräben aufgefüllt und asphaltiert. Wurzelaufbrüche werden noch aufgefräst und asphaltiert. Um die Leitungsgräben herzustellen, wird in der Harlacher Straße/Höhenweg die Fahrbahn geschliffen.

TOP 2 Fragestunde für Einwohner

Auf diverse Schäden bei Feldwegen machten zwei Bürger aufmerksam. BM Heß wird den Bauhof informieren.

TOP 3 Bauangelegenheiten:

- a) **Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung einer Maschinenhalle für landwirtschaftliche Geräte sowie Unterkunft für Erntehelfer auf dem Flst. Nr. 519, Bereich Säntisblick / Trielberg – Beratung und Beschluss**

Dieser Antrag wurde abgesetzt.

b) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Carports auf dem Flst. Nr. 16/1, Landstraße 6a – Beratung und Beschluss

Ohne besondere Diskussion stimmte das Gremium diesem Antrag einhellig zu. Das Vorhaben liegt im Innenbereich, fügt sich ein und ist unproblematisch.

TOP 4 Schöffenwahl 2018: Aufstellung der Vorschlagsliste – Beratung und Beschluss

Da die Amtszeit der derzeitigen Schöffen zum Jahresende 2018 endet, muss die Gemeinde bis 22. Juni 2018 für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 eine Vorschlagsliste mit mindestens zwei neuen Kandidaten vorlegen. Hierzu wurde die Einwohnerschaft um ihre Bewerbungen gebeten. Drei Personen haben sich daraufhin für das Schöffenamts beworben und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Wahrnehmung des Amtes als Schöffen. Sie wurden in geheimer Wahl bei einer Enthaltung vom Gremium als für die seitens der Gemeinde vorzulegende Vorschlagsliste geeignet befunden. Dies sind Sabine Geiger, Wolfgang Heinz und Markus Schlecker.

OP 5 Neuanlage eines Urnenfeldes auf dem Friedhof – Beratung und Beschluss

Auf dem Stettener Friedhof gibt es derzeit nur noch ein Urnen-Erdgrab. Bei Bestattungen geht die Tendenz aber immer mehr zu Urnenbestattungen. Deshalb ist nun die Anlage eines neuen Urnenfeldes erforderlich, das zehn Urnen-Erdgräber enthalten soll. Die Neuanlage kann zum größten Teil durch den Bauhof erfolgen, ein Teil der Erdarbeiten muss aber eine Fremdfirma ausführen. Dies soll durch die Firma Dreher erfolgen, die derzeit als einzige diese Arbeiten kurzfristig durchführen kann. Die Gesamtkosten für die Anlage des Urnenfeldes incl. Material- und Erdarbeiten werden auf ca. 5.000 Euro geschätzt. Die Kosten sind im Haushalt auf der die Kirche betreffende Haushaltsstelle eingeplant, jedoch gehört das neue Urnenfeld zur Friedhofs-Buchungsstelle. Deshalb ist hier eine formelle Umbuchung erforderlich. Alle Räte stimmten der Neuanlage des Urnenfeldes und der Umbuchung zu. BM Heß wies noch darauf hin, dass die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern auf Grabstellen lt. Satzung nicht zulässig ist und, falls schon vorhanden, entfernt werden müssen.

TOP 6 Verschiedenes

- Ein Ratsmitglied fragte nach den derzeitigen Gegebenheiten beim Beachvolleyplatz. Hier scheitert es laut BM Heß, offensichtlich am Ausführungstermin der beauftragten Firma. Die Gemeinde wird nochmals nachhaken.

- Wegen des Standes des Breitbandausbaus wurde nochmals nachgefragt. Auf eine gefährliche Stelle bei einer Kuppe per Warnschild hinzuweisen, wurde angeregt.

Hartmut Rieble

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Doppelhaushalt 2018/ 2019

Nachdem das Landratsamt Bodenseekreis die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushalts 2018/ 2019 mit Haushaltsplan gemäß § 121 Absatz 2 i.V. mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung mit Verfügung vom 18.04.2018 bestätigt hat, wird die vom Gemeinderat am 26. 02. 2018 und 16.04.2018 beschlossene Haushaltssatzung für die Jahre 2018/ 2019 bekannt gemacht:

HAUSHALTSSATZUNG der GemeindeStetten für die Haushaltsjahre 2018/ 2019

Aufgrund des § 79 der Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 26. 02. 2018 und 16.04.2018 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 beschlossen:

	§ 1	2018	2019
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit			
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je		€ 3.620.600	€ 3.229.500
davon im Verwaltungshaushalt		€ 2.489.400	€ 2.488.900
davon im Vermögenshaushalt		€ 1.131.200	€ 740.600
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)		€ 250.000	€ 250.000
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von		€ 0	€ 0
	§ 2		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.		€ 200.000	€ 200.000
	§ 3	2018	2019
Die Steuersätze werden festgesetzt			
1. für die Grundsteuer			
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf		340 v. H.	340 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf		340 v. H.	340 v. H.
2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf des Steuermessbetrages.		340 v. H.	340 v. H.

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Stetten geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Stetten, den 16. Mai 2018

Heß, Bürgermeister

Es wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan 2018/ 2019 vom 25.05. bis 06.06.2018 (je einschließlich) während der Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr

im Rathaus, Schulstraße 18, 88719 Stetten, zur Einsichtnahme durch die Einwohner und Abgabepflichtigen öffentlich ausliegt.

Schöffenwahl 2018

Bekanntmachung der Vorschlagsliste

Der Gemeinderat der Gemeinde Stetten hat in der öffentlichen Sitzung vom 14.05.2018 die Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtsperiode 2019 bis 2023 beschlossen. Die Vorschlagsliste liegt vom **04. bis 08.06.2018** im Rathaus Stetten, Schulstraße 18, 88719 Stetten, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr, zu jedermanns Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (im Rathaus Stetten) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Stetten, 18.05.2018
Bürgermeister Daniel Heß

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr/ Bodenseekreis
Tel.: 07541/401-093

Papierabfuhr/ Firma Alba
Tel.: 07541/952-860

Gelber Sack/ Firma Alba
Tel.: 07541/952-8611

Abfallberatung
Tel.: 07541/204-5199

Gebührenveranlagung
Tel.: 07541/204-5100

Allgemeine Pressemitteilungen unter GVV

Bitte informieren Sie sich auch über die allgemeinen Pressemitteilungen unter der Rubrik GVV.



ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Freitag, den 25. Mai Abfuhr Papier
Montag, den 28. Mai Abfuhr Biomüll

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
weiß/grün/braun.

Vorgezogener Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Donnerstag, 12.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 25. Mai 2018, trifft sich die GSA um 18.30 Uhr zu einer Übung mit der FW Daisendorf.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



BERICHTE UNSERER VEREINE



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Liebe Bäuerinnen und Bauern, unser letztes Bauerntreffen ist schon eine ganze Weile her.

Darum möchten wir uns am Mittwoch, 30. Mai um 18:30 Uhr an der Zunftstube zum gemeinsamen Grillfest treffen. Da die Wahl des Gruppenleiters ansteht wäre es wünschenswert, wenn alle kommen würden (am nächsten Tag ist Fronleichnam). Bitte meldet euch bis spätestens Samstag, 26. Mai bei Marlies (0151 610 21 957) oder Koppes (0171 833 41 38) an.

Über Salat- oder Nachtsch Spenden freuen wir uns sehr. Unser Festle findet bei jeder Witterung statt.



Turn- u. Sportverein Stetten

Hinweis auf die Trainingszeiten der Tischtennis-Abteilung

In der schmucken Sporthalle in Stetten an der Grundschule bietet die TT-Abteilung des TUS Stetten sowohl für Hobby-Spieler als auch „Profis“ Gelegenheit, bis zu den Sommerferien jeweils

montags, von 19:00 – 22:00 Uhr in familiärer und kameradschaftlicher Atmosphäre sich zu bewegen und zu trainieren.

Kinder-Training: freitags , 16:45 Uhr – 18:00 Uhr

Der Verein freut sich auf den Zuspruch und hofft, dass durch zahlreiche Teilnahme am Kinder-Training dieser Schritt in die Zukunft bestätigt wird. Sollten Sie Fragen zum Kinder-Training haben, wenden Sie sich bitte direkt an **Maja Farladanska, Mobil 015775790917** oder **Abt. Leiter Paul Schupp, 07532/6129**

 **GEMEINDE DAISENDORF**

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Streuobstförderprogramm

Landwirte und sonstige Privatpersonen, welche Grundstücke im Außenbereich besitzen und auch Streuobstwiesen bewirtschaften, haben die Möglichkeit, die Bestellung von Obsthochstämmen (Förderung der Beschaffung durch das Landratsamt Bodenseekreis) bei der Gemeinde Daisendorf anzumelden. Es werden – soweit möglich – Jungbäume beschafft und an die Antragsteller abgegeben. Die Auslieferung der Obsthochstämme erfolgt im Herbst.

Wenn Sie Interesse an den geförderten Hochstämmen haben, wenden Sie sich bitte bis **spätestens 22.06.2018** an die Gemeinde Daisendorf. Tel. 5464 (vormittags).

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

**DAISENDORFER
SENIOREN-AUSFLUG**



An den Ausflug am Mittwoch, den 30. Mai 2018 möchten wir alle Seniorinnen und Senioren, welche sich angemeldet haben, erinnern.

Ausflugsziel ist der Seepark in Pfullendorf.
Abfahrt am Rathaus in Daisendorf um **12.30 Uhr.**

Rückfahrt nach Daisendorf um 17.00 Uhr.

Auf einen schönen Nachmittag freut sich das Organisationsteam.



Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

energieagentur Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt Bodenseekreis
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt Bodenseekreis
Tel. 07541/204-5100

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristinformatio für Gäste und Bürger

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716

E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November
Mo - Sa 9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

November – März
Mo - Fr 9.00 – 12.00 Uhr

„Salemertal genießen“- Wochen bieten „weißes Gold“

Spargel – das weiße Gold – spielt derzeit auch in der „Salemertal genießen“-Küche die Hauptrolle. Bei der Auftaktveranstaltung im Landgasthof Paradies in Frickingen preist Werner Endres vom Spargelhof Möking die hervorragende Qualität des diesjährigen Spargels.

Durch den kühlen März ging das Wachstum erst langsam voran, der warme und trockene April ließ das königliche Gemüse innerhalb von 8 Tagen reifen. Dadurch ist der Spargel ausgesprochen zart. Rund zweieinhalb Monate bis Ende Juni wird nun geerntet, dann braucht der Stock eine Ruhephase zur Erholung. Bis dahin sind 6 Saisonkräfte täglich unterwegs, um auf den 16 ha die begehrten Stangen frisch zu stechen. Erleichtert wird die Arbeit nun durch eine Sortiermaschine.



Von der besonderen Qualität des Spargels durften sich die Teilnehmer anschließend bei der Kostprobe überzeugen. Küchenchefin Katharina Grundler servierte als Vorspeise Spargel mit Pflücksalat, Bärlauchpesto und gratiniertem Ziegenkäse, als Hauptgang folgten Spargelwickel – mit grünem und weißem Spargel und rohem oder gekochtem Schinken gefüllte Flädle mit Sauce Hollandaise. Dazu reichte Christine Rinckenburger vom Weingut Markgraf von Baden Einen 2017er Birnauer Müller-Thurgau trocken (VDP.Ortswein), der mit seinen 11% sehr gut zu leichten Gerichten passt. Generell empfiehlt sie zu Spargel nicht zu säurehaltige Weine.

Wie Seniorchefin Hannelore Grundler berichtete, wurde der Landgasthof Paradies bereits 1880 erwähnt. Vom Ururopa wurde er dann übernommen und seit 1987 steht der gemütliche Gasthof mit 30 Betten und 2 Kegelbahnen nun unter der Regie von Hannelore und Fridolin Grundler.

Doch ist auch schon die nächste Generation am Start. Alle drei Töchter haben Berufe im Gastronomiesektor erlernt und arbeiten nun zu Hause mit – eben ein Familienbetrieb im besten Sinn des Wortes.

Und zum Nachkochen empfiehlt Katharina Grundler vom Landgasthof Paradies:

Spargelwickel

Zutaten und Zubereitung:

24 Stangen (rund 2 kg) weißer Spargel, Butter, Salz, Zucker, Zitronensaft
Spargel schälen, Topf mit Wasser, Salz, einer gute Prise Zucker (mildert eventuelle Bitterstoffe), einem Spritzer Zitronensaft (sorgt für ein strahlendes Weiß der Stangen), einem Löffel Butter (hebt den Geschmack) zum Kochen bringen. Spargel in das kochende Wasser geben, einmal aufkochen, dann ca. 15 Minuten köcheln lassen.

Für die Flädle

4 Eier, Mehl, Milch, Salz und Zucker
Eier, eine Prise Salz und Zucker mit dem Handrührer verrühren, unter ständigem Rühren Mehl dazugeben, bis ein zäher Teig entsteht. Milch zugeben, bis der Teig wieder sämig ist. Acht dünne Flädle in der Pfanne mit etwas Fett, (am besten Butterschmalz) goldbraun ausbacken

Ein Flädle mit gekochtem Schinken und 3 Stangen Spargel füllen, Hollandaise drüber geben und Flädle einrollen. Das zweite Flädle mit rohem Schinken belegen und ebenfalls mit Spargel und Hollandaise einrollen

Gutes Gelingen und guten Appetit!

www.salemtal-genießen.de

Linzgau Tour auf den Spuren von Mönchen, Mystik und Natur

Am Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr gehen Landschaftsführer Rudolf Koch und Bodensee-Guide Hans-Peter Heckner auf Entdeckungstour von Mönchen, Mystik und Natur. Bei dieser Wanderung lassen sich 2000 Jahre Kulturgeschichte erleben. Auf dem Weg durch ein europäisches Vogelschutzgebiet und das Urstromtal Elsegg streifen die Teilnehmer dabei etwas Eisenbahngeschichte und begeben sich auf die Suche nach Überresten der ehemaligen Höhenburg der Margarethe von Valchinstein. Gleich daneben liegt eine der heiligen Margarethe von Antiochia geweihte

Kapelle, die einige sakrale Kleinode birgt. Auf Wunsch ist eine Einkehr vorgesehen.

Hinweis:

Anmeldung bis zum Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553 917715, tourist-info@bodensee-linzgau.de.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Bifangweiher, Teilnehmerzahl mind. 5 Pers., Dauer 2-3Std. Kostenbeitrag: 4,50 €, Kinder 3,- € Auf festes Schuhwerk achten. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

BERICHTE UNSERER VEREINE



**Freiwillige Feuerwehr
Daisendorf**

2. Juni 2018

90 JAHRE

RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN



**90 JAHRE
FEUERWEHR DAISENDORF
&
JUGENDFEUERWEHRTAG**

www.feuerwehr-daisendorf.de

Kaffee & Kuchen
ab 15 Uhr

Dämmerschoppen
ab 18 Uhr

Musikalische Unterhaltung
16 Uhr - Siggis Jugendorchester
17:30 Uhr - Schimmelbühler Musikanten

Spiel- und Spaßstationen
durch die Jugendfeuerwehr, sowie Kindergruppe der JFW

Veranstaltung findet
bei jeder Witterung statt.








NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT
MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeldern

St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit
Meersburg vom 26. Mai bis 3. Juni 2018

Samstag, 26.05.2018

18.00 Uhr Seefeldern
 18.00 Uhr Immenstaad

Sonntag, 27.05.2018

7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
 10.00 Uhr Seefeldern (Kindergottesdienst)
 10.30 Uhr Meersburg (silbernes Priesterjubiläum)
 18.00 Uhr Meersburg (Maiandacht)

Dienstag, 29.05.2018

18.30 Uhr Stetten
 18.30 Uhr Immenstaad

Mittwoch, 30.05.2018

18.30 Uhr Mühlhofen

Donnerstag, 31.05.2018

9.00 Uhr Meersburg
 9.00 Uhr Seefeldern
 9.00 Uhr Hagnau
 9.00 Uhr Immenstaad
 19.00 Uhr Meersburg (Vesper)

Freitag, 01.06.2018

9.00 Uhr Meersburg
 18.30 Uhr Hagnau

Samstag, 02.06.2018

18.00 Uhr Hagnau
 18.00 Uhr Seefeldern

Sonntag, 03.06.2018

7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
 9.00 Uhr Baitenhausen
 9.00 Uhr Kippenhausen
 10.30 Uhr Meersburg
 10.30 Uhr Immenstaad
 18.00 Uhr Meersburg (Maiandacht)

Werktags (außer Sonntag) täglich:

Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten
für Meersburg, Seefeldern u. Hagnau
vom 26. Mai 2018 – 03. Juni 2018

Samstag, 26.05. Heiliger Philipp Neri, Priester
 Baitenhausen 11.00 Uhr Goldene Hochzeit Familie Ried,
 Markdorf

Seefeldern 17.00 Uhr hl. Messe der Gemeinde Neuwied
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Gerda Mayer, Georg Nassal u.
 Fam. Rauscher)

Sonntag, 27.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG - Hochfest
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Seefeldern 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Meersburg 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Silbernen
Priesterjubiläum von Pfarrer Matthias
Schneider

gestaltet von den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit (Festmesse op. 37 Ernst Tittel)
 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
 (Gedenken: Leb. und Verst. der Fam. Schneider,
 Leo Wahl; Alfons Dreher, Maria u. Rudolf Bern-
 hard, Wilfried Röhrenbach u. verstorbene Ange-
 hörige)

Meersburg !!! 18.00 Uhr Maiandacht !!! zum Abschluss
des Maimonates
Immenstaad 19.30 Uhr Taizé

Montag, 28.05. 8. Woche im Jahreskreis
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 29.05. 8. Woche im Jahreskreis
 Unteruhldingen 18.00 Uhr Abendlob
 Stetten 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Fam. Frey u. Futterer)

Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
 Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen –
 Glauben teilen

Mittwoch, 30.05. 8. Woche im Jahreskreis
 Mühlhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 31.05. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI
FRONLEICHNAM
Meersburg 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl.
Prozession

Seefeldern Mitwirkung des Kirchenchores und der Stadt-
kapelle

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl.
Prozession
Mitwirkung des Kirchenchores und der Mu-
sikkapelle Oberuhldingen.

Hagnau 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl.
Prozession
Mitwirkung des Kirchenchores und der
Musikkapelle Hagnau
Meersburg 19.00 Uhr Feierliche Vesper zum Pfingstfest

Freitag, 01.06. Heiliger Justin, Philosoph (Herz-Jesu-Freitag)
 Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Hl. Messe für Priester- und Ordensberufe; für die
 Sterbenden nach Meinung der Josefsbruder-
 schaft
 (Gedenken: Willi Unsel; Norbert Zepf)
 Hagnau 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Meersburg 20.00 Uhr Konzert

Samstag, 02.06. 8. Woche im Jahreskreis
 Baitenhausen 15.00 Uhr Trauung des Paares Benjamin Huber u.
 Stephanie Richert, Mühlhofen
 Seefeldern 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 anschl. Gemeinde begegnet sich

(Gedenken: Gerda Mayer, Pietro Martorana;
Georg Nassal u. Fam. Rauscher)
Hagnau 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 03.06. 9. Sonntag im Jahreskreis
Birbau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Kippenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
11.30 Uhr Taufe des Kindes
Anna Maria Fassott
Immenstaad 10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Praise Time

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de



Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Am 02.06.2018 in Baitenhausen:
Benjamin Huber u. Stephanie Richert aus Mühlhofen

Am 09.06.2018 in Immenstaad:
Bernhard Jehle u. Katharina Kraus aus Immenstaad

Am 23.06.2018 in Meersburg:
Giacomo Perotti aus Bermatingen und Laila Pasquale aus Daisendorf

Am 30.06.2018 in Seefeld:
Michael Förtsch u. Melanie Uhl aus Oberuhldingen

Am 30.06.2018 in Baitenhausen:
Christoph Rebstein u. Sarah Igel aus Immenstaad

Allgemeine Pfarrnachrichten:

Herzliche Einladung zum Silbernen Priesterjubiläum

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass am **Sonntag, dem 27. Mai 2018**, Pfarrer Matthias Schneider, Leiter unserer Seelsorgeeinheit Meersburg, sein silbernes Priesterjubiläum feiern darf. Dazu gibt es eine **Festmesse um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Meersburg**, musikalisch gestaltet von den fünf Chören der Seelsorgeeinheit und einem Orchester unter Leitung von Karl Reinhard Krüger, sowie dem Organisten Gerhard Breinlinger. Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Seelsorgeeinheit und Bevölkerung herzlich eingeladen! Im Anschluss laden wir ein zum **Stehempfang** vor der Kirche (bei schlechtem Wetter im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10) *Der Pfarrgemeinderat*

Pfarnachrichten Meersburg:

Fronleichnam Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder treffen sich zum Blumenlegen am Fronleichnamsmorgen ab 5.00 Uhr am Kirchplatz. Gerne dürft Ihr Blumen und Blüten zum Teppichlegen mitbringen. Die Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen am Fronleichnamsfest am 31. Mai um 9.00 Uhr teilzunehmen. Bitte in den Gewändern, aber ohne Kerzen. Anschließend besteht die Möglichkeit die Kommuniongewänder abzugeben. Ansonsten auch in der Woche nach Fronleichnam zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder nach Absprache im Pfarrzentrum St. Urban.

Blumensuche

An Fronleichnam wollen wir wieder den Prozessionsweg mit Blumentepichen schmücken. Für die vielfältigen Motive benötigen wir Blumen, gerne auch die, die am Abblühen sind, ob Pfingstrosen, Rosen, Jasmin, Lupinen, Margeriten, Stiefmütterle,.....

Bitte melden Sie sich bei **Gisela Schmäh Tel. 414750**,
Elke Weißhaar Tel. 7542 oder
Anita Schmidt Tel. 7818

Sie können die Blumen am **Mittwochabend, 30. Mai** bei Anita Schmidt (Kunkelgasse/Kräutergarten Bibelgalerie) abgeben.
 Herzlichen Dank!

Blumenlegen

Wir suchen fleißige Hände, ob groß oder klein, die uns beim Legen der Teppiche zur Ehre Gottes helfen. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 31. Mai ab 5.00 Uhr** am Knabenmusikbrunnen in der Kirchstraße. Das Motivlegen ist einfach und macht Freude, Motive können sein: z.B.: Kerze/Licht, Lamm, Schiff, Kirche, Friedenstaube, Heiliger Geist, Kelch mit Hostie, Brot, Texte wie DANKE, Gott ist da,oder einfach nur Ornamente, alles ist möglich. Über das Mitbringen von Blüten, Blättern und dekorativen Gräsern sind wir dankbar. **Wir freuen uns über Ihr Kommen!**
 Das Fronleichnam-Team der kath. Pfarrgemeinde Meersburg

FOM Konzert – Horn trifft Orgel

Am **Freitag, 01.06.2018 um 20.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Meersburg** spielt Herr Lars Magnus auf dem Horn und Herr Daniel Himmelseher an der Orgel Werke von Bernhard Krol, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Daniel Himmelseher und Luigi Cherubini. Veranstalter ist der Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung Meersburg. Der Eintritt ist frei, natürlich sind Spenden willkommen.

Pfarnachrichten Seefeld:

Einladung zum Kinder-Gottesdienst für Klein und Groß am Sonntag, 25. Februar um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Seefeld.

Wir feiern am **Sonntag, 25. Februar um 10.00 Uhr** zum Thema **“Jesus beruft seine Freunde“**
 In Vorfreude auf Ihr und Euer Kommen und Mitfeiern:
 das Vorbereitungsteam der Kindergottesdienste Seefeld

Zum Nachdenken:

Ein Mensch ohne Mitgefühl verdient nicht,
 Mensch zu heißen.

(Ramakrishna)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke u. PRef. Alexander Ufer

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
 von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier
 (Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag
 von 10:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
 Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de
 E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Pfarrerin: Sigrid Süß-Egervari
 Tel.: 07532-808078
 E-Mail: Sigrid.Suess-Egervari@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:
Samstag, 26. Mai 2018

16.30 Uhr Trauung von Sara Pereira und Fjodor Blüm in der Schlosskirche

Sonntag, 27. Mai 2018

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche (Prädikantin Sabine Nörtemann)
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Mittwoch, 30. Mai 2018

18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 1. Juni 2018

18.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Marianne und Dr. Jürgen Felsche in der Kapelle in Daisendorf

Samstag, 2. Juni 2018

13.30 Uhr Trauung von Olga Hein und Johannes Ilg in der Schlosskirche

Sonntag, 3. Juni 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Evang. Kirche Hagnau (Pfarrer Martin Egervari)
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche (Pfarrer Martin Egervari)

Rückblick

Trotz ungünstiger Wetterprognosen fand der traditionelle **Ökumenische Himmelfahrtsgottesdienst am Wetterkreuz** statt und fand großen Zuspruch. Trotz aller Unterschiedlichkeit der Mitwirkenden von katholischer und evangelischer Seite, und zum ersten mal auch aus der Chrischona Gemeinde, war dieser Gottesdienst ein bewegendes und erfrischendes Zeichen, dass uns als Christen viel mehr verbindet als trennt, dass wir uns gegenseitig wertschätzen und Gottes Geist auf seine ganz eigene Weise weht und Menschen in Bewegung bringt.

Für Kinder gab es einen eigenen Kindergottesdienst, der großen Anklang fand.

Die Kollekte des Gottesdienstes für die Hospitzgruppe Salem ergab 602 Euro. Dafür herzlichen Dank, ebenso wie an alle Mitwirkenden, insbesondere an die Stadtkapelle unter der Leitung von Marianne Halder, die sich von Wind und Wetter nicht abhalten ließen, an das Organisationsteam um Hans-Heinrich Gerth, sowie an alle, die auf- und abgebaut haben, Kuchen gespendet, Kaffee gekocht, Getränke verkauft und bis in den frühen Nachmittag mitgeholfen haben!

Vorankündigung

Für den neuen Konfirmandenjahrgang findet am **12. Juni um 19.00 Uhr** ein **Anmelde- und Infoabend** statt. Die Konfirmandenzeit bietet die Möglichkeit, sich jenseits von schulischem Druck mit zentralen Fragen des Lebens und Glaubens zu beschäftigen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Den Konfirmandenunterricht können Jugendliche besuchen, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen. Der KU beginnt mit einem ersten Treffen am Freitag, den 13. Juli von 17-21 Uhr. Nach den Sommerferien findet der Unterricht immer mittwochs von 16-18 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Wochenspruch:

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“
 (Jesaja 6,3)

Es grüßt Sie
 Sigrid Süß-Egervari, Pfarrerin

Evangelische Kirche Hagnau
Sonntag, 27. Mai 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau (Prädikantin Sabine Nörtemann)

Sonntag, 3. Juni 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Evang. Kirche Hagnau (Pfarrer Martin Egervari)

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.
 Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg.


**EVANGELISCHE
 CHRISCHONA-
 GEMEINDE
 LINZGAU-BODENSEE**

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
 Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
 Telefon 07532-1776
 Email: info@chrischona-linzgau.de
 www.chrischona-linzgau.de

Der Müllmann

Ein einfacher Müllmann erhält das Bundesverdienstkreuz dafür, dass er jahrzehntelang zerbrochene und in den Müll geworfene Spielsachen aussortiert und abends liebevoll instandgesetzt hat, um sie dann an bedürftige Kinder zu verschenken.

Statt seinen belastenden Berufsalltag zu beklagen und abends einfach die Füße hochzulegen, tat er das Schönste, wozu Menschen überhaupt auf der Welt sind: er machte kaputte Dinge heil und notleidenden Menschen eine Freude.

Jesus ist gekommen, um das Kaputte heil zu machen. Er ist gekommen, das Verlorene zu suchen und heim zu bringen.

Jesus spricht: „Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Gerechten.“ Joh 5,31-32

Donnerstag, den 24. Mai

9:00 Uhr Offener Frühstückstreff
 19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Sonntag, den 27. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 31. Mai

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 01. Juni

19:30 Uhr Hauskreis Hagnau

Sonntag, den 03. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Unsere Hauskreise:

Jugendhauskreis: Info: jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund Tel. 07532-9687

Hauskreis Uhdingen-Mühlhofen Info: Regina und Michael Höltge, Tel.: 07556/966235

Hauskreis Meersburg: dienstags 14-tägig 9:30-11:00 Uhr
 Info: Gudrun Iberl Tel.: 07532-1818

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Meersburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kirche: Allmendweg 10,

Telefon (07532) 21 02

Vorsteher: Frank J. Müller,

Telefon (07553) 918 24 10

Die Kirche im Internet:

<http://www.nak-sued.de>

oder regional

<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

Donnerstag, 24. Mai 2018

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. Mai 2018

09.30 Uhr Gottesdienst in Salem-Mimmenhausen;
In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 30. Mai 2018

20.00 Uhr Gottesdienst:

Am Donnerstag, den 31. 05. (Fronleichnam), findet kein Gottesdienst statt.

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihr Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

JEHOVAS ZEUGEN (K.d.ö.R.)

Versammlung Meersburg

Schützenstraße 6

Telefon: 07532-48913

Sonntag, 27.05.2018

09:30 – 10:05 Uhr

Vortrag:

„Warum Christen anders sein müssen?“

10:05 – 11:15 Uhr Bibeltextstudie:

„Erziehung: Ein Beweis für Gottes Liebe“ - Hebräer 12:6

- Warum lassen seine Erziehung Liebe erkennen? (Titus 2:11-14)
- Wie und warum erzieht Jehova uns? (1. Petrus 5:6,7)
- Was bringt es uns, auf Rat und Zurechtweisung positiv zu reagieren? (Jesaja 11:9)

Mittwoch, 30.05.2018

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Markus Kapitel 13 bis 14.

Unter anderem im Programm:

„Lass dich nicht von Menschenfurcht überwältigen“ (Markus 13:9-13)

- Warum gaben die Apostel unter Druck nach?
- Wie konnten sie Menschenfurcht überwinden? (Apostelgeschichte 4:24,29)
- Wie können wir mutiger werden? (Video)

und Bibeltextstudie: Aus *Jesus – der Weg*: „Vier Jünger werden Menschenfischer“ - Markus 1:

16-20

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen! Haben Sie die *meistübersetzte Website der Welt* (950 Sprachen) schon besucht? Darauf u.a. „Die Bibel online lesen“ und unter „Bibel&Praxis“ > „Wie kann die Bibel dir helfen?“ und „Hat die Bibel Tipps für eine glückliche Familie?“ - www.jw.org

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 27. Mai

Thema: SEELE und Körper

... stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eurer Gesinnung... Römer 12:2

... es war ein Mann in Lystra, der hatte kraftlose Füße und musste sitzen; denn er war lahm von Mutterleib an und hatte noch nie gehen können. Der hörte Paulus reden. Und als dieser ihn ansah und merkte, dass er Glauben hatte, ihm könne geholfen werden, sagte er mit lauter Stimme: „Stelle dich aufrecht auf deine Füße!“ Und er sprang auf und ging umher. Apostelgeschichte 14:8-10

Die Bibel lehrt die Umwandlung des Körpers durch die Erneuerung durch GEIST. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

Freie evang. Gemeinde Markdorf

Freie evangelische Gemeinde Markdorf

DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7, Markdorf

Internet: www.markdorf.feg.de

Herzliche Einladung

Gottesdienst

Sonntag, 27.05.2018, 10.30 Uhr

Predigt: Wolfgang Möbus

Hauskreis

Mittwoch, 30.05.2018, um 19.30 Uhr, in Bermatingen

Info: 07544/8501


GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG
AMTLICHES
**Ausbau des Breitbandnetzes
im Gemeindeverwaltungs-
verband 2. Bauabschnitt**

**Meersburg Bereich Fährhafen/
Untere Uhdinger Strasse / Gehauweg:**
Keine Einschränkungen.

Meersburg/ Halttau:

Seestraße: Keine Arbeiten vorgesehen.
Die Bauarbeiten für Breitband und Netze BW
werden auf dem Höhenweg und der Harla-
cher Straße weiter fortgeführt.

Stetten Egleseeweg :

Bleibt eingeschränkt befahrbar, aber im Be-
reich der Baustelleneinrichtung oberhalb
des Bodenseehangs ist mit Behinderungen
zu rechnen durch Baufahrzeuge.

Stetten, Roggele:

Die Arbeiten an der Wasserleitung und der
geplante Stromausbau durch die Netze BW
im „Roggele“ werden, nach Abstimmung mit
dem Bürgermeister, auf Wunsch der Anwoh-
ner erst nach den Sommerferien begonnen.
Die Hausanschlüsse werden im Anschluss
mit den Eigentümern und Anwohnern im
Einzelfalle noch fachlich und terminlich ab-
bestimmt.

Gemeinsame Begehungen durch die Baulei-
tung vom Stadtwerk am See, der Netze BW
und dem Wassermeister der Gemeinde wer-
den in den Sommermonaten durchgeführt.
Termine hierfür werden telefonisch verein-
bart.

Mühlhofen - Gebhardsweiler:

In Gebhardsweiler sind im Bereich um das
Traktormuseum die Tiefbauarbeiten bis auf
eine Straßenquerung abgeschlossen.

Kommende Woche finden in Mühlhofen kei-
ne Bauarbeiten statt.

Im Anschluss daran wird mit den Tiefbauar-
beiten in Mühlhofen, Gewinn Dohle begon-
nen.

Seefeldeln:

Die Arbeiten werden weiter fortgeführt.

Birnau – Maurach:

Hier wird es im Bereich des Klosters Birnau
Richtung Maurach und auf dem Parkplatz
des Priorat Birnau, sowie auf der Durch-
fahrtsstraße partiell zu Behinderungen kom-
men.

Daisendorf

Die Arbeiten werden „Am Wattenberg“ wei-
ter fortgeführt.

Die Hauptleitung Wasser und die Breitband-
versorgung werden hier weiter ausgebaut.

In **Hagnau** werden die Bautätigkeiten zu ei-
nem späteren Zeitpunkt beginnen.

Insgesamt sind 4 Kolonnen des Stadtwerks
am See gleichzeitig tätig, um die Maßnahme
voranzubringen.

Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich
III Bauen, Planen, Umwelt Herrn Engesser
Telefon 07532/440183, dem bauleitenden
Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk
am See koordiniert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung.


**DER LANDKREIS
INFORMIERT**
**Landwirtschaftliche Bildung
am Berufsschulzentrum
Radolfzell**

Für das kommende Schuljahr 2018/19, wel-
ches am 11. September 2018 beginnt, sind
für den Start in der Eingangsklasse (11. Klas-
se) zum allgemeinbildenden Abitur und zur
Ausbildung zur Landwirtin sowie zum Land-
wirt noch einige Plätze frei. Angesprochen
sind vor allem junge Menschen, die sich auf-
grund ihrer naturwissenschaftlichen Orien-
tierung für die vielfältigen Zusammenhänge
und Wechselbeziehungen zwischen biologischen,
ökologischen und landwirtschaftlich-
produktionstechnischen Vorgängen interes-
sieren.

Mit dem Umzug des Agrarwissenschaftlichen
Gymnasiums von der Mettnau-Schule
an das Berufsschulzentrum Radolfzell im
Herbst 2016 wurde dieser Bildungsgang,
der zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
führt, in den Bereich Agrarwirtschaft des Be-
rufsschulzentrums integriert. Somit werden
Abitur und die Ausbildung der Landwirte
unter einem Dach angeboten, was vor allem
für die zukünftigen Abiturienten eine Berei-
cherung darstellt, denn es wird nun möglich
sein, dass die Abiturienten von morgen auch
Praxisluft schnuppern.

Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt
ohne Beschränkung auf eine bestimmte Stu-
dienrichtung zum Studium an allen Univer-
sitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und
Dualen Hochschulen.

Voraussetzung sind der Mittlere Bildungs-
abschluss mit einem Durchschnitt von 3,0
(in den Fächern Deutsch, Mathematik und
Englisch) oder das Versetzungszeugnis nach
Klasse 10 oder 11 eines Gymnasiums (G8
oder G9).

Neben dem Agrarwissenschaftlichen Gym-
nasium findet auch die Berufsausbildung
zur Landwirtin und zum Landwirt an dem
Schulstandort statt. Die Berufsausbildung
gliedert sich in die zwei Abschnitte Grund-
stufe und Fachstufe und dauert in der Regel
drei Jahre.

Nähere Informationen unter www.bsz-radolfzell.de
oder unter Tel. 07732 989-113

VERMISCHTES
**Einschränkungen
im Busverkehr während der
Pfingstferien**

**Netzgültigkeit für Schülermonatskar-
ten & JuniorTickets**

**Der Bodensee-Oberschwaben Ver-
kehrsverbund möchte die Fahrgäste
auf die Einschränkungen im Bus-
verkehr während der kommenden
Pfingstferien hinweisen.**

In den Schulferien von Dienstag, 22. Mai
2018 bis einschließlich Freitag, 01. Juni
2018 verkehren die im Bus-Fahrplan als
„S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse
nicht.

Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer
Reiseplanung zu beachten.

Detaillierte Informationen sind beim je-
weiligen Omnibusunternehmen oder
direkt unter www.bodo.de im Bereich
„Fahrpläne“ erhältlich. Auch die bodo-
FahrplanApp (für Android und iOS) bie-
tet aktuelle Fahrplanauskünfte.

bodo-Schülermonatskarten (z.B. für
Vollzeitschüler und Auszubildende) und
JuniorTickets für den Monat Juni haben
in der genannten Ferienzeit ganztägige
Netzgültigkeit in Bus und Bahn im ge-
samten bodo-Verbundgebiet der drei
Landkreise Bodenseekreis, Lindau und
Ravensburg (außer in den DB-Fernzügen
IC/EC).

Vereinigung der
Freizeitreiter und -fahrer
in Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

**Unser nächster Freizeitreiter und -fahrer
Treff findet am Freitag den 25. Mai um 20
Uhr im Gasthaus Hosbein Fürstenbergstr.
14 in Heiligenberg statt.**

Über viele Gäste würden wir uns freuen.

Weitere Info unter: www.vfd-linzgau-bodensee.de
oder
Bärbel Föckler Tel. 07503/8754609 oder Mar-
git Wiskot Tel. 07554/990066

Ende des redaktionellen Teils

Seit mehr als 30 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Athen & Makedonien

Schätze der klassischen Antike

Eine Reise nach Griechenland ist eine Reise zu den Wurzeln der klassischen Antike. Eine unermessliche Fülle antiker Kunstschätze, mächtige Säulentempel und Amphitheater, geschichtsträchtige Orte wie Delphi und natürlich Athen mit der berühmten Akropolis – das griechische Festland ist ein riesiges Freiluftmuseum der Archäologie. Darüber hinaus genießen Sie die herzliche, gastfreundliche Atmosphäre und die entspannte, mediterrane Lebensart in einem der schönsten Urlaubsländer Europas. Reisen Sie mit uns vom 25.09. bis 02.10.2018 nach Griechenland, Sie fliegen bequem

ab Friedrichshafen

Reisepreis:

p.P. ab €

1.395,-

in ausgewählten Hotels inkl. Halbpension, EZ-Zuschlag € 275,-

Umfangreiches Ausflugspaket und Besichtigungen inkl.

Kulturelle und landschaftliche Höhepunkte

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

Gratis Parkplatz
am Flughafen!

Entspannende Kombination von hochinteressanten Ausflügen mit komfortablen Strandhotels • Zahlreiche UNESCO Weltkulturerbe-Stätten • Idealer Reiseverlauf durch Gabelflüge ohne Umstieg nach Athen und zurück von Thessaloniki

- 1. Tag: **Flug ab Friedrichshafen** nach Athen
- 2. Tag: Stadtbesichtigung Athen und Akropolis
- 3. Tag: Piräus und Kap Sounion
- 4. Tag: zur freien Verfügung - Zusatzausflug Epidaurus und Mykene
- 5. Tag: Delphi - Olympische Riviera
- 6. Tag: Ganztagesausflug zu den Meteora-Klöstern
- 7. Tag: Zusatzausflug Vergina mit Besuch in Litochoro am Olymp
- 8. Tag: Rückflug von Thessaloniki nach **Friedrichshafen**

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie mich für Griechenland am 25.09.18 unverbindlich vor:

Person/en im DZ oder EZ

Vor- und Zuname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: PRIMO-Reisebüro
Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,
Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0
E-Mail info@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net

JOACHIM
MAIER

DENTAL DESIGN

Schöne Zähne

sind unsere Berufung. Mit modernsten Technologien und motivierten Mitarbeitern kreieren wir neue Lächeln. Dazu bieten wir abwechslungsreiche, erfüllende Positionen in fröhlichen, engagierten Teams. Einarbeitung und kontinuierliche Fortbildungen sind garantiert.

Unsere Crew in Überlingen sucht:

ZAHNTECHNIKER m/w
für Kunststoff- und Modell-Technik (Voll-/Teilzeit)

ZAHNTECHNIKER, ZMF m/w
für Verwaltung und Labor-Management (Teilzeit)

Auch unser Team in Kreuzlingen/CH braucht Verstärkung:

ZAHNTECHNIKER m/w
für Keramik und CAD/CAM (Vollzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail:
info@jmdd.de oder rufen Sie uns an: 07551 - 94 998 70

JOACHIM MAIER DENTAL DESIGN
Schreibersbildstraße 30 • 88662 Überlingen • www.jmdd.de

2 Pflegerinnen oder auch Krankenschwestern zur Vollzeit, Teilzeit und Aushilfe gesucht.

Bin ein behinderter Mann in Überlingen-Nußdorf.

Bitte hinterlassen Sie mir Ihre Nachricht unter
Tel. 0152-56424893



STAATSWEINGUT MEERSBURG

Sie bewegen sich gerne an der frischen Luft?
Sie möchten eine schöne Urlaubsbräune bekommen
und dabei sogar noch etwas Geld verdienen?

Dann sind Sie der / die Richtige für uns!

Wir suchen für leichte Pflegearbeiten in unseren
Weinbergen rund um Meersburg

Aushilfskräfte (m/w)

in Teilzeit (vormittags)
im Rahmen von kurzfristigen Beschäftigungen.

Bitte melden Sie sich Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
unter Telefon 0 75 32 / 44 67-13
oder ie@staatsweingut-meersburg.de
bei Frau Eccarius

Meersburg - sonnige 4-Zi.-Wohnung

94 m², 340.000 Euro, ab sofort.

Alles, was Sie sich wünschen!

Rufen Sie uns an Tel. 0157/35 43 47 31 ab 18 Uhr



steinwasen park



DER FAMILIENPARK IM SCHWARZWALD

INDOOR & OUTDOOR ATTRAKTIONEN

NEU



XD Dark Ride

**XD
DARK RIDE**



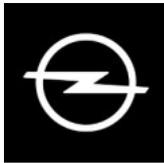
Luxis Kinderland

WWW.STEINWASEN-PARK.DE

STEINWASEN 1 | 79254 OBERRIED BEI FREIBURG

- ✓ Neuwagenvermittlung, Jahres / Gebrauchtwagen
- ✓ Kostenloser Hol- u. Bring-Service, Ersatzfahrzeug
- ✓ Inspektionen, TÜV/IAU, Unfall- u. Glasservice
- ✓ Reifen / Räder Fachmarkt, Rädereinlagerung
- ✓ Garantie- u. Kulanzarbeiten, Autovermietung

OPEL Kammer
Zertifizierter Opel Service-Partner

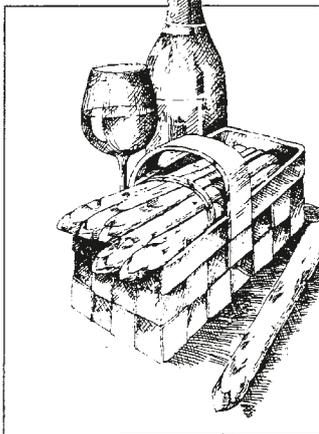


Salem-Beuren *Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!*

„JUNGWAGEN“ bis 40 % günstiger!

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

1. Bodensee-Spargel
aus Meersburg



„Frischer Spargel“ direkt vom Erzeuger
Spargelpflanzen zu verkaufen
Spargelhof Volz

Allmendweg 8, 88709 Meersburg, Tel./Fax 0 75 32 / 26 32
Verkauf: täglich durchgehend von 10-19 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Bodenseeliebhaber sucht
Wohnung / Bauplatz / Haus (auch abbruchreif)
zu kaufen. Bitte alles anbieten.

Tel.: 0176 - 56 75 47 32

2-Zimmerwohnung gesucht

Beamtin mit gesichertem Einkommen sucht 2-Zimmerwohnung
in Meersburg/Daisendorf. • whg_2018@web.de

1-Zimmer-Wohnung in Meersburg zu vermieten

Hübsche 1-Zi.-Wohnung, 41 qm, mit Terrasse.
Kaltmiete 340,- Euro pro Monat. Telefon 0170 6631001

Vom Bauhelm bis
zum Arbeitsschuh ...



Das ganze Sortiment auf
www.derlayer.de

**T-Shirt Hakro
Gots-Organic**
100% Bio-Baumwolle
In verschiedenen
Farben erhältlich

ab 9,90 €



Bermuda FHB Wulf
50% Baumwolle,
50% Polyester
In verschiedenen
Farben erhältlich

ab 49,90 €



**Polo-Shirt Hakro
Performance**
3-Loch-Knopfleiste
In verschiedenen
Farben erhältlich

ab 23,90 €



**Bohrhammer
BOSCH**
GBH 2-20D
650 Watt, 1,7 J
Gewicht: 2,3 kg
Artikelnr: 22165

109,00 €



**Insektenstichheiler
bite away**
minimiert Beschwerden
durch konzentrierte
Wärmeeinwirkung
Artikelnr: S19971

28,50 €



**Sicherheitsan-
dale Mascot
Alpamayo S1P**
Zehenschutzkappe
aus Komposit
Artikelnr: 10002289
35-48

79,90 €



Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen und preislicher Irrtum vorbehalten.
Preise gültig bis 30.06.18. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Klausenburger Str. 15
D-88069 Tettngang
Tel. +49 (0)7542/9300-0

LAYER
www.derlayer.de

Alles für den guten Schlaf

Hiestand

Alles fürs schöne Wohnen



Matratzen und Lattenroste

- Große Ausstellung
- frei Haus Lieferung
- Fachberatung
- Entsorgung Altmatratze

Raumausstattung-Schlafkomfort

- Bodenbeläge
- Gardinen
- Markisen
- Matratzen

JOKA

FACHBERATER



- Sonnenschutz
- Wohnstoffe
- Polsterstoffe
- Teppiche
- Holzböden

Beratung, Anfertigung, Montage

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 8⁰⁰- 12⁰⁰ Do & Fr: 14⁰⁰- 18⁰⁰

Langbrühl 2, 88709 Hagnau, Tel. 07532-6668, hiestand-hagnau.de

2-3-Zimmerwohnung zum 01.07.2018

mit Küche, Balkon oder Terrasse in Meersburg/Unteruhldingen.
Angebote unter Tel. 0152-29054457

Oldtimer sucht Garage

Suche für meinen Oldtimer dringend eine Garage
in Stetten. 0170 - 3 17 70 52

Freiwillige gesucht!



Wir suchen **engagierte Menschen** für ein
Freiwilliges Soziales Jahr und den
Bundesfreiwilligendienst.
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zum Degenhardt 23
88662 Überlingen

Telefon (07551) 970 970
www.malteser-freiwilligendienste.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Freitag, 1. Juni 2018

Bewerbertag

Wir suchen

für unsere Filialen

→ **Stellvertretende
Filialleiter (w/m)**
in Vollzeit

→ **Verkäufer (w/m)** in Teilzeit

Unser Bewerbertag

An unserem Bewerbertag in unserer Filiale in
Meersburg, Kronenstraße 15, können Sie
mehr über unsere freien Stellen und Lidl als
Arbeitgeber erfahren.

Wir stehen Ihnen in der Zeit von
10 bis 14 Uhr zur Verfügung.

Weitere Einstiegsmöglichkeiten auf jobs.lidl.de



Vier Elemente begleiten unser Leben.

9/26

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGS-INSTITUT Vogt

Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · **Tel. 07532-1401**
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

Freiwillige gesucht!

Wir suchen **engagierte Menschen** für ein Freiwilliges Soziales Jahr und den Bundesfreiwilligendienst.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zum Degenhardt 23
88662 Überlingen

Telefon (07551) 970 970
www.malteser-freiwilligendienste.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

PRIMO SONDERSEITEN
STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

PRIMO
Verlag | Druck | Service

FRAGEN ZU DEN THEMEN SPEZIAL?
Telefon: 07771 9317-100 | Telefax: 07771 9317-105
E-Mail: sonderseiten@primo-stockach.de

Augen zu Augen auf Augen auf Bad fertig!

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung | Entwurf | Ausführung von:
Badbau | Neubau | Umbau | Renovierung | Wasserbehandlung Rest und Kalk | Solaranlagen | Reparaturen | Kundendienst

LOSCH
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 · 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

DER PREISWERTE SCHUHMARKT MIT EINER RIESEN-AUSWAHL!

SCHUH schweizer

DIE GRÖßTE RIEKER AUSWAHL DER REGION

www.schuh-schweizer.de - 24 Stunden online einkaufen

TOP-Preis jetzt nur **je 39⁹⁵**

Tamaris

Erhältlich in: Damen 36-43 braun & schwarz

Moderne und bequeme Sandale mit weichem und komfortablem Fußbett

10 € - Gutschein*
ab einem Einkaufswert von 49,95€

*Einzulösen bei Schuh Schweizer. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Einkauf.

MARKDORF - Hauptstr. 1

Gültig bis 02.06.18

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhltingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Ihre Anzeige soll in KW 22 erscheinen?

Buchen Sie einen Tag früher!
ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 22: **Fr, 25.5. um 9 Uhr**

Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihre Anzeige für KW 22 spätestens am **Do, 24.5. um 9 Uhr** im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • www.primo-stockach.de
TELEFON 07771 9317-11 • E-MAIL anzeigen@primo-stockach.de

Fertigbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Modernisierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

HOLZBAU LOOSER GMBH

TREPPENBAU

VOM FACHMANN

Qualität aus Meisterhand

Otto-Lilienthal-Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

Freiwillige gesucht!



Wir suchen **engagierte Menschen** für ein
Freiwilliges Soziales Jahr und den
Bundesfreiwilligendienst.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Zum Degenhardt 23
88662 Überlingen
Telefon (07551) 970 970

www.malteser-freiwilligendienste.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Wir bringen den Verkauf Ihrer Immobilie
auf den Punkt!

Überlingen · Telefon +49-(0)7551-9 44 58 44
Ueberlingen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ueberlingen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS  

Jeden ersten Dienstag
**MOBILE
FUSS-
PFLEGE**
Termine auf
Anfrage!



KOSMETIK & PARA-MED. ÄSTHETIK
FACH FUSSPFLEGE

Elisabeth Sissy Braun
Allmendweg 41 · 88709 Meersburg
Tel. 07532 34 71 06
info@spuerbar-angenehm.de

Klavierstimmer Jacobi · Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 · www.klavierbau-jacobi.de

MATRATZEN - MÖBEL - BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

ELEKTROTECHNIK WIRTH GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst und Verkauf aller Elektrogeräte
- Elektro-Installation
- Planung und Beratung
- Beleuchtung aller Art
- Eib/KNX-Bus-System
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Akkuservice



Am Riedweg 1/1 · 88682 Salem-Neufrach
Telefon 0 75 53 / 9 24 00 · Fax 0 75 53 / 92 40 99
E-Mail: info@wirth-et.de · Internet: www.wirth-et.de

OPEL-SERVICE & VERKAUF
FÜR ALLE, DIE IHREN OPEL NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.



**AUTOCENTER
KLAUS GMBH**

Autorisierte OPEL-Vertragswerkstatt



- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Neuwagen, Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen

**SERVICE
& VERKAUF**

Oberriedweg 9 - 13a Tel.: 0 75 51-95 20-0
88662 Überlingen Fax: 0 75 51-95 20 10
info@autocenter-klaus.de www.autocenter-klaus.de

Robert Restle
Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 79 49

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service

